



3. Februar um 15 Uhr
Otto-Oppenheimer-Platz



Rathaussturm
am 3. Februar um 11.11 Uhr
auf dem Marktplatz



Einladung zur Großen
Prunksitzung der GroKaGe
am 10. Februar um 18.11 Uhr

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 24
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 27
Obergrombach	Seite 29
Untergrombach	Seite 32

FASNACHTSUMZUG DES KBF-BRUCHSAL

4. Februar um 13:33 Uhr

Motto: „Un jetzt? Nix wie unna dorch! Brusler Boaschtadt“



Gemeinsame Pressemeldung von Stadt und Polizeirevier Bruchsal

Für Straßenfasnacht in Bruchsal und Büchenau gerüstet

Bruchsal (pa) | Damit Närrinnen und Narren unbeschwert Fasnacht feiern können und zur Sicherung der beliebten Fasnachtsumzüge in Bruchsal am Sonntag, 4. Februar, sowie in Büchenau am Dienstag, 13. Februar, haben sich die Veranstalter, das Polizeirevier Bruchsal und die Stadt Bruchsal gut koordiniert aufgestellt und organisatorische Vorbereitungen für alle denkbaren Einsatzlagen getroffen. Auch 2018 werden in der Einsatzzentrale Polizei, Rettungsdienst, Unfallhilfestelle, Feuerwehr, Stadt Bruchsal sowie Veranstalter vertreten sein, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Fasnachtsumzüge gewähren zu können.

Wie bei den Vorjahresveranstaltungen ist die Polizei so präsent, dass sie das Sicherheitsgefühl stärken und auf alle Situationen angemessen reagieren kann. Neben uniformierten Polizeibeamtinnen und -beamten sorgen auch solche in Zivilkleidung an neuralgischen Punkten für Sicherheit. Der städtische Ordnungsdienst ist ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit der Polizei präsent.

Auch Prävention, insbesondere der Jugendschutz, spielt wieder eine besondere Rolle. Die Jugendschutzteams des Landkreis Karlsruhe bestehen aus Polizei, Hilfsorganisationen und

Beschäftigten sozialer Einrichtungen. Sie suchen gezielt das Gespräch mit Jugendlichen, um sie zu sensibilisieren und vor allem auf die Gefahren von Alkohol hinzuweisen.

Auch in der lockeren sogenannten „Fünften Jahreszeit“ gelten selbstverständlich essenzielle Regeln wie das Jugendschutzgesetz. Erwachsene sind aufgerufen, gerade zu Fasnacht, verantwortungsbewusstes Verhalten vorzuleben und zu vermitteln. Übermäßiger Alkoholkonsum ist häufig ein Auslöser von Aggressionen, zugleich werden stark Alkoholisierter leichter Opfer von Straftaten, weiß die Polizei aus Erfahrung.

Laut Polizeiverordnung der Stadt Bruchsal wird vom 03.02. ab 13 Uhr bis zum 04.02.2018 bis 24 Uhr das Mitführen sowie der Verzehr alkoholartiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein und Schaumwein und deren Mitgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen im Bereich der Bruchsaler Innenstadt verboten. Die Polizeiverordnung für den Stadtteil Büchenau gilt am 09.02. sowie am 13.02.2018.

Generell appellieren Stadt und Polizei an alle Besucherinnen und Besucher, durch ihr Verhalten zum friedlichen Gelingen und Fort-

bestand der Veranstaltungen beizutragen. Stadt- und Ortsverwaltungen begrüßen die Brauchtumpflege ausdrücklich und betonen auch im Namen der Narrenzunft: Die Hauptaufmerksamkeit sollte dem friedlichen gemeinsamen Feiern wie den Umzügen mit ihren bunten Wagen und Fußtruppen gelten. Wer beim närrischen Treiben dabei sein möchte, findet weitere Informationen auf der städtischen Homepage www.bruchsal.de/fasnacht

Ortsdurchfahrten zu den Fasnachtsumzügen gesperrt

Bruchsal (pa) | Anlässlich des Fasnachtsumzuges in Bruchsal am Sonntag, 4. Februar 2018 ist die B 3 in der Ortsdurchfahrt Bruchsal von 13 Uhr bis ca. 18 Uhr komplett gesperrt.

Außerdem wird die Ortsdurchfahrt im Ortsteil Büchenau am 13.02.2018 wegen des Fasnachtsumzuges von 12 Uhr bis ca. 17 Uhr gesperrt. Örtliche Umleitungen werden angeboten.

Rathaussturm am Samstag, 3. Februar um 11.11 Uhr auf dem Marktplatz Radstadt statt Stadtrat

Wie wir erfahren haben, ist es dem Grafen Kuno auf irgendwelchen dubiosen Wegen gelungen, den Schlüssel für das Rathaus bereits zu stibitzen, weshalb sich die Rollen etwas verdreht haben. Wohl ein wahrer schel-

mischer Geniestreich, bei dem es getreu dem Motto närrisch klingeln wird.

... also nix wie hin zur Rathausstürmung und danach um 15 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beim Monsterkonzert weiterfeiern.

Das Vorprogramm beginnt auf dem Marktplatz bereits um 10 Uhr. Mehr Infos unter: www.facebook.com/NarrenratBruchsal



Am Samstag, 03.02.2018 | Beginn 15 Uhr | Otto-Oppenheimer-Platz 28. Monsterkonzert in Bruchsal

Rund 11 Guggemusiken aus nah & fern werden beim 28. Monsterkonzert wieder mit dabei sein, ihre Freunde und Fans bei einem der ältesten Guggemusiktreffen im Ländle mitten in der Fasnachtszeit zu begeistern.

Dank der Stadt Bruchsal, den Sponsoren und Spendern ist der Eintritt frei. Für das leibli-

che Wohl ist gesorgt. Mehr Infos unter: www.monsterkonzert-bruchsal.de

Brusler Morgedorscht

Hoch über den Dächern von Bruchsal wird beim „Brusler Morgedorscht“ erneut um 7.77 Uhr am Graf-Kuno-Museum die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet. Für

das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Danach ziehen die Narren weiter über das Altenzentrum hinein in die Stadt auf den Marktplatz, um 11.11 Uhr wird hier dann das Rathaus gestürmt, ehe dann um 15 Uhr das 28. Monsterkonzert auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beginnt.

Rathaussturm der BKG in Büchenau

Am 9. Februar um 18:33 Uhr ist es wieder so weit. Präsident Steffen Hollerbach zieht mit dem Tross der BKG, den Elferräten, Narrenfeiern, den Garden, Senatoren und der Bürgerwehr zum Rathaus in Büchenau. Man darf sich überraschen lassen, wie die BKG-Truppe das diesjährige Motto „Eiszeit bei der BKG - dieses Jahr gibts meh wie Schnee“ beim Rathaussturm umsetzt. Musikalisch unterstützt von den Basselschorra wird es einen närrischen Schlagabtausch mit der Ortsvorsteherin Ma-

rika Kramer und den Ortschaftsräten geben. Wie jedes Jahr werden wir Griefknöpfe alles geben um unser Ziel - die Einnahme des Rathauses - zu erreichen und dort die Narrenfahne zu hissen. Da mögen sich Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte noch so Mühe geben, am Ende wird der Rathaus Schlüssel sich in unserem Besitz befinden und die BKG während der närrischen Tage die Regentschaft übernehmen. Anschließend wird der Erfolg im Hummelstall bei einer zünftigen Faschingsfe-

te gefeiert, zu der alle Narren herzlich eingeladen sind. Bei Musik und Tanz kann man die Alltagsorgen vergessen und zumindest für einige Tage herrscht nur Frohsinn & Narretei. Und Ihr könnt Euch auch schon mal den 13. Februar im Kalender markieren. Denn da findet ab 14:11 Uhr der 67. Faschingsumzug der BKG statt. Wer noch keine Pins für den Umzug hat: Die kann man am Umzugstag für nur 2 Euro an den Eingängen zur Umzugsstrecke erwerben.

BKG

Neue Leitung des Bundeswehrendienstleistungszentrum Bruchsal Antrittsbesuch von Anke Gieseler-Jabczynski

Bruchsal (pa) | Nachdem Anke Gieseler-Jabczynski bereits zum Jahresbeginn die Leitung des Bundeswehrendienstleistungszentrum übernommen hatte, folgte am 25. Januar die feierliche Einführung in der General-Dr.-Speidel-Kaserne. Bereits eine Woche zuvor nutzte die neue Leiterin Gieseler-Jabczynski die Gelegenheit für einen Austausch mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Rathaus. Die Oberbürgermeisterin betonte die große Bedeutung des Bundeswehrstandortes für Bruchsal, zudem ist

der Standort mit fast 600 Mitarbeitern und vielen zentralen Aufgaben aber auch für das ganze Land relevant. „Für mich können die Wellen gar nicht hoch genug sein“ erzählte Anke Gieseler-Jabczynski bei ihrem Besuch im Rathaus. Sie ist in Wilhelmshaven geboren und trotzdem nicht bei der Marine gelandet. Sie hat bereits fünf Standorte geleitet, darunter zwei internationale. Für ihre neue Aufgabe am Standort Bruchsal fühlt sie sich gut vorbereitet und freut sich über die herzliche Aufnahme in der gesamten Stadt.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Austausch mit der neuen Leiterin des Bundeswehrendienstleistungszentrum in Bruchsal. Foto: pa

Antrittsbesuch im Rathaus

Danyal Bayaz neuer Bundestagsabgeordneter

Bruchsal (pa) | „Bruchsal hat enorm viel zu bieten“, lobte Danyal Bayaz, der seit September neuer Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen ist. Bayaz zeigte sich von Bruchsals Reichtum an innovativen Unternehmen und kreativen Projekten von Stadt und Zivilgesellschaft beeindruckt.

„Wir erwarten aber auch einiges von Ihnen“, gab Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu bedenken. „Im öffentlichen Nahverkehr, beim Verkehrswegeplan,

der Bahntrassenführung brauchen wir Unterstützung für unsere Region“, forderte die Oberbürgermeisterin. Und um die Attraktivität des Standorts auszubauen, müssen wir „die Digitalisierung vorantreiben, Start-ups fördern und als Kommune vom Bund auch unterstützt werden“, forderte Petzold-Schick.

Bayaz, der im Bundestag im Finanzausschuss sitzen wird, sieht seine Schwerpunkte in diesen Bereichen und versprach „einen engen Austausch mit der Stadt zu pflegen.“



Bundestagsabgeordneter Danyal Bayaz beim Antrittsbesuch bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die nächsten Tage stehen ganz im Zeichen der Fasnacht. Am Samstag gibt es den Brusler Morgedorscht. Zur traditionellen Fasnacht gehört natürlich der Rathaussturm, dieses Jahr unter dem Motto „Radstadt statt Stadtrat“. Graf Kuno wird diesmal versuchen im Rathaus das Kommando zu behalten.

Die Narren nehmen das Rathaus am Marktplatz und sogar meinen OB-Balkon in Beschlag. Aber als Oberbürgermeisterin lasse ich mir das nicht gefallen, sondern bitte Sie mir bei der Rück-Eroberung UNSERES Rathauses zu helfen! Unterstützung bekommen wir dabei auch von einigen Mitgliedern des Gemeinderates. Wir wollen Graf Kuno wieder in sein Sommerquartier schicken.

Das Monsterkonzert wird am Samstag wieder tausende Narren auf den Marktplatz treiben und mit viel Musik für gute Laune sorgen. Bereits zum 28. Mal treffen sich Guggemusiker aus der ganzen Region bei uns.

Am Sonntag lädt dann das KBF zum großen Internationalen Fasnachtsumzug. Viele Wagen und Fußgruppen aus der Region bilden einen kilometerlangen Umzug durch unsere Stadt und locken tausende Besucher an die Strecke.

Ich freue mich auch auf die Prunksitzungen in Büchenau und der GroKaGe und natürlich den Umzug am Faschingsdienstag. Bedanken möchte ich mich im Vorfeld bereits bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Einsatzkräften und Organisatoren. Ohne Rettungsdienst, Jugendschutz, Polizei und die vielen ehrenamtlichen Helfer wären unsere tollen Fasnachtsveranstaltungen überhaupt nicht möglich. Viele weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.brauchsal.de/fasnacht Seien Sie beim großen Fasnachtswochenende dabei und bringen Sie gute Laune mit!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Amtliche Bekanntmachungen

Polzeiverordnung Monsterkonzert und Fasnachtsumzug 2018

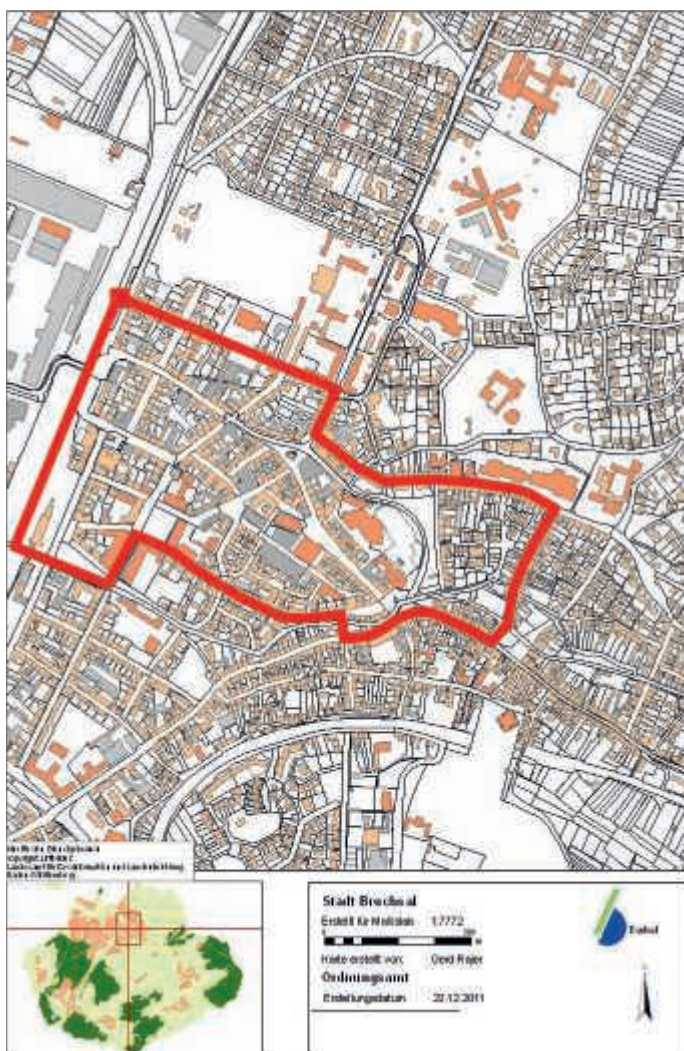
Polzeiverordnung zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich des „Monsterkonzertes“ am 03.02.2018 und des Fasnachtsumzuges am 04.02.2018 im Bereich der Bruchsaler Innenstadt

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 a in Verbindung mit §§ 1 Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polzeiverordnung:

§ 1

Zeitlicher und räumlicher Umfang

- 1) Vom 03.02.2018 ab 13.00 Uhr bis zum 04.02.2018, 24.00 Uhr, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:



- a) Nördliche Grenze: Wilderichstraße in der Verlängerung zu den Bahngleisen bis Schönbornstraße sowie im weiteren Verlauf Friedrichstraße zwischen Schönbornstraße und Huttenstraße sowie Huttenstraße bis Klosterstraße.
 b) östliche Grenze: Klosterstraße zwischen Huttenstraße und Württemberger Straße,
 c) südliche Grenze: Württemberger Straße zwischen Klosterstraße und Großer Brücke, Durlacher Straße zwischen Großer Brücke und Ritterstraße/Stadtgrabenstraße, Stadtgrabenstraße zwischen Haffenbrücke und Luisenstraße; Luisenstraße zwischen Stadtgrabenstraße und Orbinstraße, Saalbach zwischen Luisenstraße/Moltkestraße und in Verlängerung zu den Bahngleisen.
 d) westliche Grenze: Entlang der Bahngleise zwischen Saalbach in der Verlängerung Bahngleise Richtung Ecke Luisenstraße/Moltkestraße und Verlängerung Bahngleise Richtung Wilderichstraße.

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend verwiesen.

- 2) Das Verbot gilt auch für gaststättenrechtlich konzessionierte Außenflächen und Verkaufsstände innerhalb dieses Bereiches.
 3) Die Beschallung der gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und Verkaufsstände ist beim Fasnachtsumzug am 04.02.2018 spätestens um 18.00 Uhr einzustellen.
 4) Der Ausschank auf den gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und Verkaufsstände ist beim Fasnachtsumzug am 04.02.2018 spätestens um 19.00 Uhr einzustellen.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Gültigkeit

Diese Polzeiverordnung tritt am 03.02.2018 in Kraft; sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 04.02.2018.

Bruchsal, 03.01.2018

Stadtverwaltung Bruchsal

Andreas Glaser

Bürgermeister

Polzeiverordnung Büchenau 2018

Polzeiverordnung zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griebknöpf“ e.V. am 09.02.2018 (Rathausstürmung) und am 13.02.2018 (Fasnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 a i. V. m. §§ 1, Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polzeiverordnung:

§ 1

Räumlicher Umfang

1. Anlässlich der in der Nacht vom 09.02.2018 auf 10.02.2018 in Büchenau – Hummelstall – stattfindenden Nachfeier der Rathausstürmung, des Büchenauer Faschingsumzuges am 13.02.2018 und der in der Nacht vom 13.02.2018 auf 14.02.2018 stattfindenden Nachfeier des Büchenauer Fasnachtsumzuges, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:



Nördliche Grenze: Theodor-Storm-Straße in Bruchsal-Büchenau
 Östliche Grenze: Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Storm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Storm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau
 Südliche Grenze: Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau
 Westliche Grenze: Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau
 Das Mitführ- und Verzehrverbot gilt auch für die genannten Straßenzüge.
 Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend hingewiesen.

2. Ausgenommen hiervon sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

3. Das Mitführ- und Verzehrverbot wird zeitlich wie folgt befristet:
Vom 09.02.2018 auf 10.02.2018 von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr und vom 13.02.2018 auf 14.02.2018 von 11.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gem. § 1 können gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro im Einzelfall geahndet werden.

§ 3 Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 09.02.2018 in Kraft. Sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 14.02.2018.

Bruchsal, 03.01.2018
gez.: Andreas Glaser
Bürgermeister

Bebauungsplan „Kübelmarkt“, Gemarkung Bruchsal

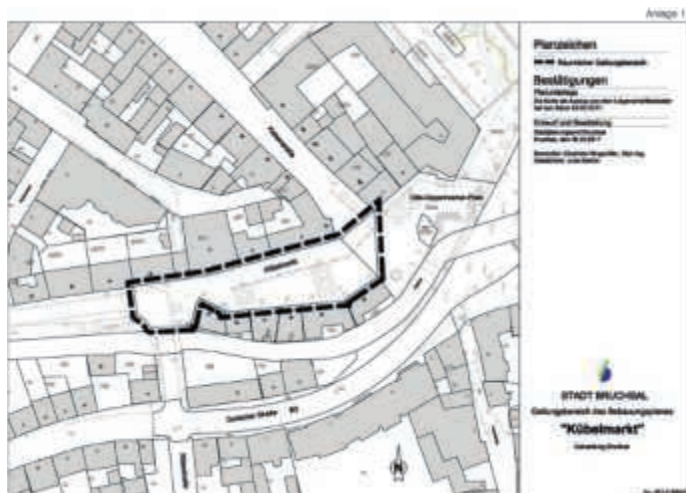
Hier: Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 19.12.2017 die Aufstellung des Bebauungsplans „Kübelmarkt“, Gemarkung Bruchsal im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Kübelmarkt“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Bürgerzentrum Änderung 2“, in Kraft getreten am 25.08.1995, in seinem Geltungsbereich.

Der Geltungsbereich (s. Abbildung) umfasst die Verkehrsfläche Kübelmarkt und wird begrenzt:

- im Süden durch die Bebauung Kübelmarkt 20 bis 30
- im Norden durch die Bebauung Kübelmarkt 2 bis 8 und Stadtgrabenstraße Nr. 43.
- im Westen und Osten durch die bisherige Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplans „Bürgerzentrum Änderung 2“



Die Planunterlagen können in der Zeit vom

Freitag, 16.02.2018 bis einschließlich Montag, 19.03.2018

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8 Uhr – 16 Uhr
Mittwoch 8 Uhr – 13 Uhr
Donnerstag 8 Uhr – 18 Uhr
Freitag 8 Uhr – 13 Uhr

eingesesehen werden. Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können auch schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt wird. Im vereinfachten Verfahren wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 22.01.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Abwasserbetrieb Bruchsal

Bauvorhaben:

Kanalsanierungsarbeiten (Innensanierung) in Teilstrecken der Mischwasserkanalisation mit Renovierungsverfahren im Kanalbezirk 5 (Heidelsheim) / Bauabschnitt 2 (KB5/BA2)

Leistungsumfang:

Im Kanalbezirk 5 sind Sanierungen mit Renovierungsverfahren an Haltungen und Reparaturen an Schächten durchzuführen. Die Durchmesser der Hauptkanäle liegen zwischen DN300 und DN400.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:

- ca. 0,9 km glasfaserverstärkte Langschläuche DN300 – DN400 (19 Haltungen)
- ca. 180 St Stützen öffnen und verpressen
- ca. 5 St Janssen-Verfahren Stützsanierung
- ca. 70 m² partielle Beschichtungen in Schächten
- ca. 20 St Einbau von Leitern
- ca. 10 St Schachtgerinne sanieren

Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 29.01.2018

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Teilnehmer am Wettbewerb § 6 VOB/A:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg durchgeführt haben. Die Bieter müssen über verliehene RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Kanalbau für die auszuführenden Techniken verfügen.

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

15.02.2018, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 24.04.2018

Voraussichtliche Ausführungszeit: ab März 2018

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ortschaftsrat Untergrombach

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 7. Februar 2018, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 18.01.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Vorstellung der Planungen Obergrombacher Straße (Alte Verwaltungsstelle, Gelände altes Feuerwehrhaus bis Obere Schulstraße)
4. Bedarfsentwicklung in der Sozialplanung für ältere Menschen, Umbau und Erweiterung des Pflegeheims „Bundschuh“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO).
Vorlage: 0010/2018
5. Informationen und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 20.12.2017

Bruchsal, 29.01.2018

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Stadtverwaltung**Fundsachen warten auf ihre Eigentümer**

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 18. und 24. Januar im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, einen Autoschlüssel Marke VW, ein Fahrrad Marke Zündapp, einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, verschiedene Fundsachen aus der Stirnsschule von Oktober 2017 bis Januar 2018 (u.a. eine Kinderuhr, zwei Armkettchen silber, diverse Schlüssel) und ein iPhone 6 abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurde für den genannten Zeitraum ein Hund, Terrier, männlich, Farbe braun/weiß abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Das Projekt Lernzimmer braucht Unterstützung Motivieren, stärken, helfen und zur Ausbildung führen

Bruchsal (pa) | Im Rahmen des ESF-geförderten Projekts Jugend stärken im Quartier wird Jugendlichen zur Unterstützung des Übergangs von der Schule in eine Ausbildung ein stressfreier Lernraum angeboten. Hier sollen die Jugendlichen neue Techniken für das Lernen und motivierende Übungen kennenlernen. Die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten hilft dabei über manche Prüfungsangst hinweg. Der Raum ist mitten im Jugendzentrum im Haus der Begegnung zu finden und dreimal wöchentlich am Nachmittag für zwei Stunden geöffnet. Für die Unterstützung der Jugendlichen sucht das Lernzimmer ab Februar Erwachsene, die Freude an der Arbeit mit Jugendlichen haben und den Prüfungsstoff des Haupt- oder Realschulabschlusses kennen. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach der Qualifikation der Hilfskraft.

Bei Interesse an einer solchen Tätigkeit, im Umfang von zwei bis vier Stunden wöchentlich, wenden Sie sich bitte an Lisa Fuchs, Telefon: (07251) 79-5860 oder per Mail an: lisa.fuchs@bruchsal.de.

**Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung**

Für unser Stadtplanungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Diplom-Ingenieur/in (TH/FH) der Fachrichtung Verkehrsplanung (Entgeltgruppe 12 TVöD)

- Stellenkennziffer 2018-0003 -

Dem Stadtplanungsamt der Stadt Bruchsal obliegt es, die Entwicklung unserer Stadt unter funktionalen und gestalterischen Gesichtspunkten zu steuern und unterschiedliche Belange wie Wohnen, Arbeiten, Baukultur, Gestaltung von Orts- und Landschaftsbild sowie soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Belange zu integrieren. Dabei kommt der Gestaltung von Mobilitätssystemen in der Stadt eine herausragende Bedeutung zu. Verkehrsnetze und Straßenräume sind äußerst langlebig und beeinflussen die Lebensqualität einer Stadt substantiell. Im Straßenraum treffen unterschied-

lichste Belange wie Transport, Handel, Freizeit, Arbeiten und angrenzendes Wohnen aufeinander und müssen ihren Platz erhalten.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Prof. Dr. Ing. Hartmut Ayrle, Telefon: (07251) 79-384.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **25. Februar 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen**Geburten****17. Januar**

Thea Häffele, Eltern: Diana Häffele geb. Fuchs und Jochen Häffele, Brunnenweg 22, Bruchsal

Sterbefälle**14. Januar**

Oskar Arthur Baron, Huttenstr. 47, Bruchsal

18. Januar

Frank Joachim Müller geb. Schneckenburger, Weiherbergstr. 57, Bruchsal

20. Januar

Friedrich Scholl, Wörthstr. 1, Bruchsal

21. Januar

Ellen Anna Wipfler geb. Dorp, Am Hohbrunnen 21, Bruchsal

Walfried Kolewe, Hinter der Mauer 4, Bruchsal

Loni Maria Schmitt, Obergrombacher Str. 65, Bruchsal

24. Januar

Alfred Josef Sebastian Schweiger, Tullastr. 28, Bruchsal

Genoveva Gertrud Eckert, Huttenstr. 47, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****1. Februar**

Ursula Woita, Berliner Str. 2, Bruchsal, 85 Jahre

Kurt Schmitt, Bruchsaler Str. 18, Bruchsal, 80 Jahre

Diethmar Axel Friedhelm Pfaff, Adolf-Bieringer-Str. 5, Bruchsal, 70 Jahre

2. Februar

Helga Maria Wilhelm, Prinz-Wilhelm-Str. 3, Bruchsa, 75 Jahre

Paulus Aloisius Hellriegel, Hirtengasse 1, Bruchsal, 90 Jahre

Marianne Knoch, Bachstr. 44, Bruchsal, 80 Jahre

Helga Hildegard Lore Zabler, Augsteiner 53, Bruchsal, 75 Jahre

Dirk Harald de Vries, Pommernstr. 55, Bruchsal, 70 Jahre

3. Februar

Maria Katharina Kling, Wiesenstr. 5, Bruchsal, 85 Jahre

Josip Mesić, Hardfeldstr. 1, Bruchsal, 75 Jahre

Johann Pickermann, Moltkestr. 32, Bruchsal, 75 Jahre

5. Februar

Richard Albert Fetzner, Obergrombacher Str. 52, Bruchsal, 80 Jahre

Mario Zelic, Alfred-Wiedemann-Weg 13, Bruchsal, 75 Jahre

Erhard Erich Meyerer, Ernst-Renz-Str. 38, Bruchsal, 70 Jahre

Ingeborg Elisabeth Amend, Lorenzrain 1, Bruchsal, 70 Jahre

6. Februar

Hans Werner Kümpel, Bahnhofplatz 3, Bruchsal, 80 Jahre

7. Februar

Ursula Christel Kaiser, Näherweg 16, Bruchsal, 90 Jahre

Reini Kurt Ernst Hößle, Forlenweg 8, Bruchsal, 80 Jahre

Werner Widmaier, Vogelsteige 17, Bruchsal, 80 Jahre

Franz Schaller, Bismarckstr. 8, Bruchsal, 80 Jahre

Valentina Dmitrievna Jedig, Reitschulweg 42, Bruchsal, 80 Jahre

Hans-Michael Politky, Schlossbergring 23, Bruchsal, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet 2x im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 7. Februar von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

„Familien in Not“ sucht ein Kommunionkleid

Die Initiative „Familien in Not“ von St. Vinzenz Bruchsal benötigt für ein Mädchen das zur Erstkommunion geht ein Kommunionkleid in Größe 146 oder 152 mit Zubehör.

Über eine Sachspende würden sich die ehrenamtlichen Helferinnen und ganz besonders das Mädchen sehr freuen! Weitere Informationen täglich ab 14 Uhr über Frau Andrea Ihle, Mobil: (0170)7344262 oder privat Telefon: (07251) 934454.

Lokale Agenda

AG Netzwerk Heubühl

Obstbaumschnitt nach Oeschberg/Palmer im Streuobstmuseum

Bruchsal (pa) | Der Oeschbergschnitt stammt ursprünglich aus der Schweiz und wurde von Helmut Palmer weiterentwickelt. Bei der Palmer-Methode steht eine naturnahe und effiziente Obstbaumerziehung im Vordergrund, weshalb sie besonders für hochstämmige Obstbäume geeignet ist, die ein hohes Alter erreichen sollen. Der Baumschulgärtner Martin Rausch vermittelt im städtischen Streuobstmuseum diese hinsichtlich Bewirtschaftung und Pflegeaufwand besonders empfehlenswerte Methode. Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht die Praxis im Vordergrund. Wetterfeste Kleidung ist erforderlich.



Winterschnitt

Der Kurs findet am Samstag, 24. Februar um 10 Uhr im städtischen Streuobstmuseum, 300 m Feldweg in Verlängerung des Mozartweges statt. Die Kosten betragen 5,- €/Person; Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Stadtplanungsamt unter Telefon (07251) 79-386 erforderlich.

AG Umwelt und Energie

Treffen der AG „Umwelt und Energie“ am Montag, 5. Februar

Bruchsal (pa) | Am Montag, 5. Februar, um 19 Uhr findet in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz das nächste Treffen der „Arbeitsgruppe Umwelt und Energie“ der Lokalen Agenda Bruchsal statt. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Themen der aktuellen Gruppenarbeit. Alle Bürger/-innen, die Interesse an den Projekten haben, sind recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen erfahren Sie beim Gruppensprecher Klemens Weik, Telefon: (07251) 3044354 oder per E-Mail an weik-kl@gmx.de

AG Menschen mit und ohne Handicap

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte –

Sprechstunde am Dienstag, 6. Februar

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 6. Februar, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Die AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de, (07251) 79-646 oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@bruchsal.de

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürm-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bwlv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe des Landkreises

Wertstoffhof Untergrombach, Rötzenweg

Di. + Fr. 13 bis 16 Uhr | Sa. 09 bis 16 Uhr

Wertstoffhof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Mi. + Fr. 13 bis 16 Uhr | Samstag 09 bis 16 Uhr

Wertstoffhof Deponie Bruchsal, an der B3

Do. + Fr. 13 bis 16 Uhr | Sa. 09 bis 16 Uhr

**Gebührenfreie Annahme folgender Wert-
stoffe:**

Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz
(nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur
Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt
(max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröh-
ren, Energiesparlampen, Batterien

Grünabfallsammelplätze des Landkreises

Grünabfallsammelplatz Untergrombach,
Rötzenweg

Grünabfallsammelplatz Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Grünabfallsammelplatz Deponie Bruchsal,
an der B3

Öffnungszeiten wie Wertstoffhöfe

Gebührenfreie Annahme folgender Abfälle:

Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle
(z.B. Baumschnitt). Das Material ist getrennt
nach Holz und grasig/krautige Grünabfälle
anzuliefern. Annahme auf max. 5m³ je Anliefe-
rung beschränkt.

**Städtische Annahmestelle für krautig/
grasige Grünabfälle**

Neben den drei Kombihöfen des Landkreises Karls-
ruhe bietet die Stadt Bruchsal ihren Bürger/-innen
ab 01.01.2018 eine städtische Annahmestelle aus-
schließlich für krautig/grasige Grünabfälle an.
Diese Annahmestelle befindet sich auf dem ehe-
maligen Kombihofgelände in der Panzerstraße
hinter dem Baubetriebshof. Angenommen wer-

den krautige Grünabfälle wie z. B. Gemüse- und
Zierpflanzen etc. sowie Laub und Grasschnitt. Bitte
beachten Sie, dass ab 1. Januar 2018 keine hol-
zigen Grünabfälle mehr angenommen werden.

Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 13 bis 16 Uhr | Sa. 09 bis 16 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und
vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle
Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23
jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz,
Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit
zu stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw.
Elektrogroßgeräte werden getrennt
voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann
sich somit über drei Tage erstrecken

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Elternkurs KESS - von Anfang an

Für Mütter und Väter von Kindern von 0 bis 3 Jahren findet im Febr./März wieder ein fünfteiliger Kurs in Bruchsal statt.

Der Kurs zeigt auf, wie Eltern von Beginn an die Beziehung zu ihrem Kind aufbauen und stärken können. Eltern werden dahingehend unterstützt, dass sie die Entwicklung und die Selbständigkeit ihres Kindes im Alltag gut begleiten und fördern können.

Beginn ist am Montag 26. Februar 2018 von 19.30 – 22.00 Uhr in der Werner-von Siemens- Str. 38 (FEG) in 76646 Bruchsal

Weitere Termine: 5.3./ 12.3./ 19.3./ 26.3.2018

Weitere Infos und Anmeldung bei der Kursleiterin Dorothea Stritt
Tel. 07251/303810 oder familiestritt@t-online.de

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Juz on Tour



Kleine Hexe und Abraxas

Foto: Caritas

Am Samstag schauten wir uns das Theaterstück „Die kleine Hexe“ im Theater am Riff von der Koralle an. Mit viel Witz und Raffinesse wurde das Buch von Otfried Preußler umgesetzt.

Hier geht unser Dank an den Lions Club Bruchsal Schloss, der uns hierbei finanziell unterstützt hat.

News: Ab dem 1. Februar 2018 startet eine neue Gruppe der Hausaufgabenbetreuung. Die von der Stadt Bruchsal finanzierte Gruppe ist erst einmal befristet bis 31.07.2018. Von Montag bis Freitag werden die Kinder von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr betreut.

Save the Date!

Am 02.02.2018 lädt das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt in Kooperation mit Familie in Not zu unserem legendären Glühweinfest ein. Ab 17 Uhr gibt es leckere Getränke und warmes Essen. Der Glühwein für die Erwachsenen und der Punsch für die Kleinen, schmeckt am besten am Lagerfeuer. Bitte warm anziehen, die Veranstaltung findet überwiegend draußen statt.

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Generationen-Café bekommt Besuch von Zahnärztin Edelgard Olonczik

Das Generationencafé ist eine altersübergreifende Spielgruppe mit Kindern, Eltern und SeniorInnen. Wir verbringen gerne Zeit miteinander, basteln, spielen und reden gemütlich über Themen, die uns bewegen. Jedes Mal haben wir ein besonderes Angebot. Am 7. Februar besucht uns Zahnärztin Edelgard Olonczik. Wir treffen uns von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Tageselternvereins in der untersten Ebene des Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Jeder ist eingeladen, kommen sie einfach vorbei. Infos gibt's beim TEV (07251) 9819870 und beim Familienbüro Telefon: (07251) 79 7878.

Internationales Frauencafé



Oh, Mann – Männliche Vorbilder in meinem Leben

Lebenswege von Frauen, die durch männliche Vorbilder inspiriert wurden, sind das Thema, zu dem das Internationale Frauencafé am Donnerstag, 22. Februar 2018 um 9 Uhr, alle interessierten Frauen zu einem Austausch einlädt. Welche Männer waren wichtige Vorbilder in unseren Biografien? Warum haben wir uns einen Filmstar, eine bekannte Persönlichkeit oder den Vater, Lehrer, Bruder oder einen Freund – vielleicht

auch nur während einer gewissen Lebensphase – als Orientierung gewährt?

Sie sind herzlich zum Gespräch eingeladen und zum Mitbringfrühstück für alle Frauen, im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag 3. Februar:

15 Uhr: „Monsterkonzert“ Otto-Oppenheimer-Platz

Sonntag 4. Februar:

14 Uhr: Fastnachtsumzug in der Innenstadt

Dienstag 6. Februar:

14.30 Uhr: „Skat“

Mittwoch 7. Februar:

16 – 17.30 Uhr: Pflegestützpunkt „Assistenzsysteme im Alter“, Referent: R. Stephan, Mitarbeiter am FZI Forschungszentrum Karlsruhe

Donnerstag 8. Februar:

9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

Freitag 9. Februar:

14.59 -18 Uhr: „Fasnacht(t) Mittag – Nicht nur für Senioren“

14 Uhr: Einlass

Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Freitag, 9. Februar, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 9. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab sofort bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61 bzw. an der Tageskasse.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Kooperation der Stirumschule und der FSP Sancta Maria



Zusammen spielten große und kleine Schüler das Märchen „Frau Holle“ auf den Geräten in der Turnhalle der Stirumschule nach.

Foto: FSP Sancta Maria

Wenn es schon nicht richtig schneit, so mögen die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Sancta Maria sich gedacht haben – dann muss man eben der Natur etwas auf die Sprünge helfen. Und holten sich dazu jede Menge Helfer – nämlich die Schulanfänger aus der Ganztagsbetreuung der Stirumschule. In deren Turnhalle bauten sie einen aufwendigen Geräteparcours, auf dem die Grundschüler mit viel Elan und noch mehr Spaß an der Bewegung das Märchen von „Frau Holle“ nachspielten und dabei die Kissen symbolisch schüttelten, dass die Flocken nur so flogen.

Zunächst galt es jedoch mit Hilfe des Kamishibai-Erzähltheaters den etwa 40 Erstklässlern die Stationen von Goldmarie und Pechmarie noch einmal in Erinnerung zu rufen, bevor diese mit Feuereifer von den Kindern nachgestellt wurden: als Sprung vom hohen Kasten in den mit einer dicken Matte angedeuteten Brunnen; als ein durch den heißen Ofen gerolltes und anschließend kühl gefächertes Brot; als reife rote und

grüne Äpfel – Luftballons, die von der Sprossenwand gepflückt, transportiert und im Körbchen gesammelt werden mussten oder als fleißige Bettenschüttler/innen bei Frau Holle, um dann mit den Scheuertuch – Schneeflocken eine zünftige Schneeballschlacht zu veranstalten oder Schlittschuh zu laufen.

Sancta-Sport- und Bewegungslehrerin Dr. Cornelia Lange hatte zusammen mit dem Unterkurs der Fachschule ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet, das die angehenden Erzieherinnen im Rahmen der Sportkooperation der beiden Schulen mit ebenso viel Eifer wie die von ihnen an diesem Tag geführten Grundschüler absolvierten. Schließlich gehört die Bewegungserziehung zu den Grundaufgaben in der sozialpädagogischen Ausbildung. Gilt es doch hier ganz besonders, die Kinder permanent im Blick zu haben und die Sicherheit aller Herumtobenden stets zu beachten.

Noch drei weitere gemeinsame Projekte planen die beiden Schulen im „Sport“ – Jahr der Stirmschule, um auch einmal die anderen Altersgruppen im Ganztagsbereich in den Bewegungsgenuss auf den Geräten kommen zu lassen. Schließlich, so die stellvertretende Stirum-Schulleiterin Tweila Wittmann, sei es ein besonderes Anliegen ihrer Schule, die Bewegungsfreude der Kinder zu wecken und zu erhalten. Und auch am Sancta gilt: Sport ist die beste Medizin!

Heisenberg-Gymnasium

Auf der Hut im In- und Ausland



Foto: Bu

Was ist ein „Offizier“, und woran kann man dies erkennen? Mitte Januar folgte ein Jugendoffizier der Bundeswehr der Einladung des Gemeinschaftskunde-Neigungskurses und dessen Lehrer Marc Bugert und lieferte ein weiteres Paradebeispiel für anschaulichen und praxisorientierten Unterricht am HBG Bruchsal. Hauptmann Patrick Hehmann aus Karlsruhe, der bei der Bundeswehr auch den Master of Science ablegte, informierte die Schülerinnen und Schüler zunächst über seine Motivation, die Karriereaufbahn bei der Bundeswehr zu beginnen. Anschließend berichtete der Soldat über aktuelle sicherheitspolitische Risiken und Maßnahmen, die die Bundeswehr ergreift, um die Sicherheit Deutschlands im In- und Ausland zu bewahren. Dabei wurde dem Kurs der Klassenstufe zwölf deutlich, dass gerade das Internet durch Facebook & Co. zunehmend Terroristen und anderen Gefährdern die Möglichkeit zu einfacher und schneller Kommunikation bietet. Hehmann zeigte sich für Fragen, wie etwa nach aktuellen Skandalen der Bundeswehr oder dem Verhältnis von Frauen und Männern in der Bundeswehr, offen und zudem diskussionsfreudig.

Und um die Eingangsfrage zu beantworten: „Offizier“ ist das höchste Amt, das ein auf Zeit verpflichteter Soldat erreichen kann. Erkennen kann man dies durch die Sterne, welche nur Offiziere als Dienstrangabzeichen auf den Schultern tragen dürfen. Bu/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Klassenkultkonzert ist Kult!



Die Klasse 5a in der Sesamstraße

Foto: Rebecca Sand

Klassenkultkonzert ist Kult – dies bewies erneut die 6. Auflage dieser musikalischen Präsentation am JKG. In einer bunten Mischung zeigten viele Alterstufen von den 5. Klassen bis zur Oberstufe ihr Können. Der erste Programmpunkt „Ein tolles Instrument“ der Projektgruppe Klasse 6 s mit ihrem Musiklehrer Daniel Keiner erwies sich als tolles Warm-up mit Aktivierung des gesamten Publikums, das begeistert klatschte, klopfte und stampfte und somit den eigenen Körper als „tolles Instrument“ entdeckte. Die Jazz Kids' Gang mit Christian Kowolik beherrschte schon wie die Großen alle Instrumente und einfühlsamen Gesang und zündete mit ihrem Beitrag ein wahres „Feuerwerk“ im gleichnamigen Lied. Die Klasse 5 a ließ zusammen mit der Big Band die Puppen der Sesamstraße tanzen und sorgte mit „Mahna Mahna“ und dem in Eigenproduktion getexteten Krümelmonster-Keks-Song für gute Unterhaltung. Vor allem die jüngeren Geschwister im Publikum hatten hier ihren Spaß. Danach hatte die Big Band ihren großen Auftritt unter der Leitung von Christian Kowolik mit vollem Sound, präzisen Einsätzen und Solosängerinnen im Song „Million Reasons“ von Lady Gaga. Der Neigungskurs Musik Kursstufe 1 von Klaus Blum zeigte mit Klavier, Gitarre, Rhythmusinstrumenten und der Sängerin Emily Herzog in dem Stück „One of us“ eine überzeugende Gemeinschaftsleistung. Den krönenden Abschluss bildete der neu gegründete Oberstufenchor mit Patrick Wippel, der sich schon ein beachtliches Repertoire erarbeitet hat mit dem ernsten „The Lord is my Shepherd“ nach Psalm 23 über das gefühlvolle „What a wonderful world“ bis zum feierlichen „Conquest of Paradise“ aus dem Film 1492, und schließlich dem fetzigen „Mamma Mia“ von Abba. Der Schulleiter Hanspeter Gaal dankte allen Musikkollegen, den Eltern für ihren logistischen Einsatz, der neuen Technik-AG von Klaus Blum und lobte das gelungene Konzert, das von den zahlreichen Zuhörern mit reichlich Beifall belohnt wurde.

Cornelia Blümle

Schönborn-Gymnasium

Praktikum unter Profis – Neigungskurs Chemie am KIT



Jungchemiker am Gaschromatographen

Der Neigungskurs Chemie der Kursstufe 2 besuchte mit Herrn Fütterer das KIT in Karlsruhe. In einem Einführungsvortrag wurden die Schülerinnen und Schüler mit der Arbeitsweise am KIT und den standortspezifischen Besonderheiten vertraut gemacht. Beim Rundgang durch die aktuelle Versuchsausstellung konnte sich jeder selbst ein Bild davon machen, an was man man so forschen kann und was gerade unter Chemikern diskutiert wird. Tief beeindruckt und voller Ehrfurcht machten die Chemie-Abiturienten sich dann an ihr eigenes chemisches Praktikum, das für diesen Tag vorgesehen war. In den Schülerlaboren des Instituts hat man natürlich ganz andere Möglichkeiten als im Chemieraum der Schule. Und so durften die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen, ausgestattet mit Kitteln und Schutzbrillen, selbstständig Chromatographien durchführen. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, bei welchem man einen Stoff in seine Bestandteile auftrennen kann. Für den ersten Versuch zerkleinerten die angehenden Forscher grüne Blätter und gewannen so den Pflanzenfarbstoff Chlorophyll. Dieser separierte Stoff wurde über ein chemisches Verfahren weiter in seine Einzelbestandteile zerlegt. Dank moderner Technik und fachkundiger Ausführung konnte das Chlorophyll, das vielen aus dem Biologieunterricht als „Phänomen“ bekannt war, erfolgreich zerlegt werden.

Nach der Mittagspause in der Mensa des Instituts startete die Gruppe um Dominik Fütterer noch einen zweiten Versuch. Bei diesem sollte herausgefunden werden, welche chemischen Bestandteile in welcher Menge in Trinkalkohol enthalten sind. Dafür fertigen die Jungchemiker Proben von Kirschschnaps und Williams Christ an, welche in einen Gaschromatographen gegeben wurden. Über einen Computer wurden zeitnah die Testergebnisse als Diagramm angezeigt.

Neben den chemischen Erkenntnissen, die zweifelsfrei im Vordergrund standen, nahm der Kurs von Herrn Fütterer auch ein erweitertes Wissen über Tätigkeiten und Arbeitsmöglichkeiten in einem Labor – insbesondere am KIT – mit. „Die Arbeitsweise in einem Labor finde ich so interessant, dass ich mir dies auch für meine persönliche Zukunft vorstellen kann“, so Nathalie aus der K2.

(K.Ex)

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Schmutziger Donnerstag der Seniorenunion im „Guggugsnescht“

Die Seniorenunion lädt zum gemütlichen Beisammensein und Unterhaltung durch Familie Zorn am Donnerstag, 8. Februar 2018 ein. Familie Zorn öffnet dazu extra ihre Besenwirtschaft. Beginn ist um 12.30 Uhr (Mittagsbuffet). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 2. Februar 2018 bei Albrecht Schmollinger (Tel. 07251/5420, email: albrechtschmollinger@web.de). Näher Informationen bei der Anmeldung und unter www.cdu-bruchsal.de.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Sie wissen wann! Sie wissen auch wo! Aber Sie wissen nicht, was Sie erwartet!

Lassen Sie sich von uns auf unbekannte Pfade führen! In einer Welt, in der Apps und Maps jeden Umweg begradigen und jedes Verirren verhindern, setzen wir mit dem *blind date* die zufällige Begegnung und die ungewisse Abendunterhaltung auf den Spielplan. Nachdem unsere neuen Ensemblemitglieder im Oktober mit einem erfrischenden, witzigen und engagierten Abend zum Thema Fremdheit unsere *blind date*-Reihe eröffnet und das Publikum begeistert haben, sind wir schon gespannt auf das *blind date* im Februar. Was dann passieren wird? Aber Sie kennen doch die Regeln! Wir verraten es Ihnen nicht, sondern werden Sie angenehm überraschen!

Das nächste *blind date* treppab findet am Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr, statt.

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de

Johann Wolfgang Goethe – Urfaust



Foto: Sonja Ramm

Die Badische Landesbühne zeigt im Hexagon des Stadttheaters am 3. Februar und am 28. Februar weitere Vorstellungen von Johann Wolfgang Goethes „Urfaust“. Vor den Vorstellungen finden um 19 Uhr Einführungen statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Faust will die Welt in ihrem Ganzen erfassen und die Frage nach dem Sinn des Lebens beantwortet wissen. Rast- und ruhelos studiert er die Wissenschaften, greift nach den Mitteln der Magie, und muss doch erkennen, dass er seinen Ansprüchen nicht gerecht wird. Desillusioniert und von Selbstzweifeln geplagt verlässt er seine Studierstube und versucht an der Seite einer mysteriösen, aus dem Nichts auftauchenden Gestalt namens Mephistopheles im wahren Leben sein Verlangen nach Wissen und Erfahrung zu

stillen. Er trifft auf die junge Margarethe, in die er sich leidenschaftlich verliebt und die er um jeden Preis besitzen möchte. In dem unschuldigen Mädchen sieht er seine Rettung, während er für Margarethe den Untergang bedeutet.

Zwischen 1772 und 1775 in Frankfurt am Main entstanden, ist der *Urfaust* das Werk eines jungen Stürmers und Drängers. *Faust* ist neues Sternchen in Baden-Württemberg und wird ab 2019 im Abitur geprüft.

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Frederik Kienle, Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterich, Ausstattung: Ann Heine, Musik: Kostia Rapoport

Ab 16 Jahren

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Zwei bedeutende amerikanische Autoren des 20. Jahrhunderts.

Vortrag am Mittwoch, 7. Februar, 9 Uhr Vortrag im Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal mit Petra Hauser, Karlsruhe.

Harper Lees einziger Roman „Wer die Nachtigall stört“ hat sie nicht nur in ihrer Heimat zur Ikone gemacht. Spätestens seit der Oscar-prämierten Verfilmung ihres Romans mit Gregory Peck wurde die Autorin weltweit bekannt.

Truman Capote hat mit seinem Tatsachenroman „Kaltblütig“ eine neue Art des Journalismus begründet: den über reine Faktenvermittlung hinausgehenden ausschmückenden Bericht von Bedingungen und Bedingtheiten, von persönlichen Details, ausgeleuchteten Hintergründen und psychologischen Zusammenhängen.

Der Vortrag erzählt die Biografien der beiden amerikanischen Roman-schriftsteller und zeigt, wie sie, die von Kind an miteinander befreundet waren, sich gegenseitig in ihren Werken literarisch präträtieren.

Petra Hauser, geb. 1950 in Karlsruhe. Studium der Germanistik und Anglistik in Heidelberg, seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig, mehrere Veröffentlichungen.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Tagestouristen und Ausflügler wollen nach Bruchsal CMT in Stuttgart war für BTMV ein voller Erfolg / Tourismusminister am Stand

Das Team der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) hat es gerade an seinem Stand auf der CMT in Stuttgart wieder hautnah erlebt: Goethes Feststellung „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ wird immer populärer. Oder anders gesagt: Ausflüge und Urlaube im eigenen Land, zum Wandern, Radfahren oder Sightseeing werden immer stärker nachgefragt. „In diesem Sinne war die CMT für uns ein toller Erfolg“, sagt BTMV-Geschäftsführerin Birgit Kling, „wir hatten sehr viele ernsthafte Anfragen von Tagestouristen wie von Vereinen, die sich für Gruppenausflüge interessieren und freuen uns heute schon auf die Besucher von morgen in unserer Stadt.“

Vor allem die historischen Stadtrundgänge in der Kernstadt sowie den fünf Ortsteilen hatten es den Messebesuchern dieses Jahr angetan. Bereits am ersten Tag hatte das BTMV-Team an seinem Stand mehr Broschüren rund um die öffentlichen Führungen herausgegeben als in den vergangenen Jahren während der gesamten Messe. Aber auch das Thema Spargel stand wieder hoch im Kurs. Auch außerhalb Bruchsal interessieren sich viele Menschen für die Bruchsaler Spargelfeste. Keine Frage, dass darüber hinaus die Radwanderkarte „Tour de Spargel“ bei den Besuchern besonders gut ankam. Vom Bruchsaler Spargelschnaps ganz zu schweigen.

Auch Tourismusminister Guido Wolf und der Landtagsabgeordnete Professor Dr. Wolfgang Reinhart schauten sich gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Stand der BTMV und den Bruchsaler Leistungsträgern um. Beide waren von dem vielfältigen touristischen Angebot sehr begeistert. Wer weiß, vielleicht sieht man ja demnächst mal einen von ihnen in Bruchsal.

Weitere Informationen:

Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH

Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-0,

E-Mail: info@btmv.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Bildende Kunst für Kinder an der MuKs in Bruchsal



Bildende Kunst

Foto: MuKs

Sabine Naumann ist eine erfahrene MuKs-Dozentin und unterrichtet an der Musik- und Kunstschule in Bruchsal bereits seit einigen Jahren mit großem Erfolg zwei Kunstklassen.

Sie setzt, im Gegensatz zum meist lernzielorientierten Schulunterricht, auf Experimentierfreude und das eigene Entdecken. Im Kunstatelier wird die breite Palette der Bildenden Kunst und ihre praktischen Grundlagen vermittelt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren. Die Inhalte sind Malerei (z.B. Acryl, Pastell, Aquarell etc.), Grafik, Plastik (z.B. Ton, Holz,), Drucktechniken, Objekte oder Sonderthemen wie z.B. Projekte für den öffentlichen Raum.

Regelmäßig werden die Werke der jungen Künstlerinnen und Künstler ausgestellt. Angesagt ist kreatives Arbeiten nach eigenen Ideen. Doch die Kursleiterin will selbstredend in ihren kleinen Gruppen jeden auf dem Niveau seines persönlichen Könnens (weiter)entwickeln.

Der Unterricht findet immer **donnerstags** von 16.30 bis 17.45 Uhr (8 bis 12 Jahre) und von 18.00 bis 19.15 Uhr (13 bis 18 Jahre) im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a, statt.

Wer Lust hat unverbindlich reinzuschauen oder auch gleich mitzumachen ist jederzeit willkommen. Ausprobieren kostet nichts.

Bei Anmeldung beträgt die monatliche Unterrichtsgebühr 28 Euro.

Weitere Informationen unter 07251/300070.

Musikschule

Frühaufsteher-Kurs „Musikgarten für Kleinkinder“

Für das beliebte Angebot „Rasselbande & Co.“ gibt es im „Musikgarten“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal ab März wieder einen Frühaufsteher-Kurs bei den MuKs-Dozentinnen Ulrike Redecker und Monika Stecher-Göbel. Mittwochs oder donnerstags, 10 Uhr bis 10.40 Uhr, treffen sich aufgeweckte Kinder von 1½ bis drei Jahren nach Lust und Laune mit Mama, Papa, Oma oder Opa in der MuKs und genießen auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik. Gute Laune wird für den Rest des Tages garantiert, denn der musikalische Spaß ist erfahrungsgemäß höchst ansteckend. Die MuKs lädt Kinder und Große ein, gemeinsam die beglückende Tatsache zu genießen, dass mit der Kleidergröße der Kleinsten auch täglich die Lust wächst, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken. Dafür tanzt mit den „Rasselbande-Kindern“ und mit ihrer vertrauten Bezugsperson der Bär: Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt und gelacht. Lieder mit einfachen Instrumentalbegleitungen, Reime und Fingerspiele, kleine Tänze, Bildbetrachtungen und erste Malversuche tragen dazu bei, gute Laune zu zaubern.

Der Kleinkinder-Kurs „Rasselbande & Co.“ dauert fünf Monate und kann bei Interesse verlängert werden.

oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Musikgarten für Babys an der MuKs



An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) findet zwischen März und Juli 2018 am Freitag, 9.50 Uhr ein Kurs „Musikgarten Babys“ bei der MuKs-Dozentin Monika Stecher-Göbel statt.

Das Angebot richtet sich an die Aller kleinsten zwischen null und zwölf Monaten, die sich mit einer geliebten Bezugsperson (Mama, Papa, Oma etc.) für 30 Minuten in der Woche mit anderen Kindern und einer Lehrkraft treffen und auf spielerische Weise an die Musik herangeführt werden.

Es wird gelauscht, gesungen, getanzt, gelacht und gekuschelt. Groß und Klein genießen in positiven emotionalen Erlebnissen die lustigen Kniereiter, Fingerspiele, Schaukeln, Bewegungs- und Wiegespiele.

Beim Einsatz einfacher Instrumente erkunden die Kinder deren Form und Beschaffenheit, durch die mannigfaltigen Klänge werden sie zu musikalischer Aktivität inspiriert.

Weitere Informationen und Anmeldung: MuKs Bruchsal, Durlacherstr. 3-7, Telefon: (07251) 300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Vortrag im Bruchsaler Schloss

(tam) | „Gemischte Teams brachten den Fortschritt“, sagt Elke Jäger-Biber vom Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) – und berichtet davon, wie Frauen und Männer gemeinsam an der Entwicklung selbstspielender Instrumente beteiligt waren. So hatten kleine Familienbetriebe im Schwarzwald besondere Erfolge durch Arbeitsteilung in familiärer und innerbetrieblicher Gemeinschaft. Beim monatlichen Stammtisch des DMM-Fördervereins am Sonntag, 4. Februar, um 11 Uhr unternimmt Jäger-Biber einen kulturgeschichtlichen Streifzug unter dem Titel „Musik und Technik braucht Frauen“ Eingeladen in die Historischen Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Volkshochschule



10612 Leben dauert bis zum Schluss – Erste Hilfe bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer Dienstag, 20. Februar, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. So sehr wir hoffen, von Krankheit, Schmerzen, Schicksalsschlägen, von Verlust und Tod verschont zu bleiben, so sehr erleben wir, dass menschliches Leben störanfällig und verletzlich ist.

10901 Wandern nördlich des Polarkreises – Abenteuer Kungleden (Schweden) Vortrag Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum. Tauchen Sie ein in Europas letzte Wildnis in Nordschweden. Lassen Sie sich begeistern von der atemberaubend schönen Natur, dem typischen nordischen Fjäll und der unendlichen Weite. Erliegen auch Sie dem Charme des Kungledens und lassen sich inspirieren von traumhafte Seen, Mooren & Krüppelbirkenwälder. Neben beeindruckenden Fotos besticht der Vortrag durch Anekdoten über die schwedische Hütten- und Saunakultur.

20905 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Vorbesprechung Montag, 19. Februar 19-20 Uhr, Kurs Samstag, 24. Februar + Sonntag, 25. Februar, 14.30-19.30 Uhr, Bürgerzentrum.

30106 Meditation – Gedanken beruhigen, Einsichten gewinnen, Samstag, 17. Februar, 14-17 Uhr, Bürgerzentrum.

Meditation, richtig praktiziert, hilft uns aus dem Kreislauf unserer Gedanken auszusteigen und in einen Zustand angenehmer, gelöster Wachheit zu gelangen. Dieses „Bei sich selbst sein“ fördert die Fähigkeit zu persönlichen Einsichten zu kommen und richtige Entscheidungen zu treffen. Wir praktizieren drei für jedes Alter durchführbare Meditations-techniken, um die für Sie wirkungsvollsten herauszufinden.

50009 Rhetorik Workshop: Sicher auftreten – überzeugend argumentieren – souverän ankommen, Di, 6. Februar, 18.30-21.30 Uhr, Bürgerzentrum, mittel (z.B. Haltung, Gestik, Mimik) überzeugend einsetzen, Reden oder Verhandlungen richtig aufbauen, der wirkungsvolle Einstieg, Redeängste und Lampenfieber abbauen, sicher argumentieren, Umgang mit Blackout, Störern und Einwänden sicher begegnen.

50131 Excel Basiswissen – kompakt, Sa. 10. Februar, 8.30-16.00 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche hier werden Ihnen die Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten der Tabellenkalkulation mit Excel vermittelt. Anhand vieler Beispiele und Übungen erarbeiten sie sich ein fundiertes Basiswissen..

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten!

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 9- 12 Uhr, 13.30 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,

Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

Schutz der Krötenwanderung – HelferInnen gesucht

In letzter Zeit häufen sich in den Medien Berichte über Insekten- bzw. Artensterben in unserer natürlichen Umwelt. In diesem Zusammenhang werden oft Schuldzuweisungen ausgesprochen, so gegenüber der Landwirtschaft oder mit Blick auf sogenannte „pflegeleichte“ Vor- oder Hausgärten. Dass dies zur Verbesserung des angesprochenen Problems etwas bewirkt darf bezweifelt werden. Die nun im vierten Jahr bestehende Heidelheimer Initiative zum Schutz der Krötenwanderung im östlichen Gemarkungsteil glaubt eine wirksamere Methode gefunden zu haben: Sie schützt Amphibien auf ihrem Weg zu ihren Laichgewässern. Wurden im ersten Jahr die Tiere am Abend und in der Nacht an den Feldwegen im Gebiet eingesammelt um sie vor dem Überfahrenwerden zu bewahren, so folgte später der Aufbau eines Krötenzauns, hinter dem sich die Tiere sammeln und von wo sie über die Straße getragen werden konnten. Doch dachten die männlichen Tiere überhaupt nicht daran, im Laichtümpel zu verschwinden. Sie warteten vielmehr mitten auf dem Weg in größter Lebensgefahr auf ein weibliches Tier. Nur ein beidseitiger Schutzzaun hätte hier Besserung gebracht. Doch ein Eigentümerwechsel und Veränderungen im Bereich des hauptsächlichen Laichgewässers ließen es ratsam erscheinen, die

Kröten ihres selbst gewählten Weges ziehen zu lassen und für sie lediglich die Gefahren beim Queren befahrener Wege zu minimieren. Da die Tiere zum Schutz gegen natürliche Feinde nur bei Dunkelheit unterwegs sind lag es nahe, diese Wege nachts für den Kfz-Verkehr voll zu sperren. Die Sperrung des Braunwiesenwegs entlang der Kläranlage, seit letztem Jahr auch der Geckentaler Hohle, wird weiträumig angekündigt, an der Altenbergstraße in Heildelheim, an der Bergstraße in Bruchsal und auf dem Spiegelberg von Kraichtal her. Wenn das nächtliche Fahrverbot von den Verkehrsteilnehmern respektiert wird, was leider nicht immer der Fall ist, sind die Amphibien, zu denen neben Kröten auch Bergmolche

und Salamander gehören, optimal geschützt, und das bei vertretbarem Aufwand für die Mitglieder der Initiative. Diese sperren abends vor Einbruch der Dunkelheit die betroffenen Feldwege ab und öffnen sie im Morgengrauen. Wer über das Aussterben heimischer Arten nicht nur lamentieren sondern aktiv zum Erhalt beitragen will ist herzlich willkommen. Sie oder er kann sich in einem überschaubaren Zeitraum von 4 – 6 Wochen i.d.R. zwischen Mitte Februar und Mitte April als Naturschützer betätigen und die Initiatoren zeitlich etwas entlasten. Interessenten wenden sich an eines der Mitglieder der örtlichen Initiative unter Tel. Nr. 07251-55445, 55055 oder 56130.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3, 15

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 1. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach. Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 8. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrömbach

Gottesdienst:

Sonntag, 4. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 6. Februar,

19.30: Sitzung des Ältestenkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach, Leitung: Jutta Müller.

Donnerstag, 8. Februar,

9.15 Uhr: Frauenkreis -Film über Regina Jonas – die erste Rabbinerin der Welt, mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Vorschau:

Freitag, den 2. März 2018 um 19.00 Uhr

Weltgebetstag aus Surinam unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Uwe Hauser), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr: Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Str. 15 a: „Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott, in Bitte und Fürbitte, in Dank und Anbetung.“ (Martin Luther)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 1. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Samstag, 3. Februar, 14.30 Uhr: Jungschar-Aktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule für Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse: Jedes Mal erwarten euch aktionsreiche Spiele, Kreatives und Basteln, eine spannende Geschichte, fetzige Lieder, neue Freunde und jede Menge Spaß. Zur Stärkung gibt es zwischendurch eine Essens- und Trinkpause.

Mittwoch, 7. Februar; 14.30 Uhr: Frauenkreis

Jubelhochzeiten 2018

Wir bitten alle Ehepaare, die 2018 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Ev. Pfarramt (Tel. 5168) oder bei Pfarrer Jörg Muhm (Tel. 3589903) zu melden.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar, 8.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Uwe Hauser), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr: Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Str. 15a, in Heildelheim: „Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott, in Bitte und Fürbitte, in Dank und Anbetung.“ (Martin Luther)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. Februar, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Jungentreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für ältere Jugendliche ab 16 Jahren. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende.

Dienstag, 6. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Jubelhochzeiten 2018

Wir bitten alle Ehepaare, die 2018 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Ev. Pfarramt (Tel. 5168) oder bei Pfarrer Jörg Muhm (Tel. 3589903) zu melden.

Evangelische Lutherkirche



Gottesdienste:

Sonntag, 4. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche, Pfrin. Tanja Dittmar;

10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 2. Februar,

18.30 Uhr: Durchatmen jeden ersten Freitag im Monat, Andacht im Andachtsraum des Ev. Altenzentrums. Aktuell zum Thema: „Ich bin gut, ich bin ganz, ich bin schön“, Leitung: Inge Ganter.

Samstag, 3. Februar,

12 Uhr: Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 – um Punkt 12 Uhr haben Sie am Samstag, den 3. Februar 2018 in der Lutherkirche Bruchsal die Möglichkeit, bei Orgelmusik 30 Minuten innezuhalten.

Auf dem Programm stehen Werke zu Wolfgang Amadeus' Geburtstag am 27. Januar.

An der Steinmeyer-Orgel der Lutherkirche spielt Maria Mokhova. Frau Mokhova studierte am staatlichen Konservatorium Nishni Novgorod und vervollständigte ihr Studium als DAAD-Stipendiatin an der Hochschule für Musik Frankfurt (Künstlerischer Abschluss) und Heidelberg (Solistenklasse). Seit Herbst 2017 ist sie als Dozentin an der Hochschule für Musik Heidelberg tätig. Mit mehreren Preisen ausgezeichnet spielt Frau Mokhova regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 6. Februar,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses zum Thema: Ökumene nach dem Reformationsgedenken – eine katholische Perspektive, Vortrag mit Prof. em. Dr. Peter Walter aus Freiburg;



Orgelmusik zur Mittagszeit mit Maria Mokhova Foto: Lutherkirche

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 7. Februar,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

Gospel Meets Worship: Herzliche Einladung zu einem Projekt mit dem Rainbow Gospelchor: Probetermine: Mittwoch, 7.02. und Mittwoch, 21.02., ab 20.30 Uhr und Samstag, 24.02., ab 14 Uhr. Gemeinsamer Auftritt im Gottesdienst am 25.02.18 in der Lutherkirche. Anmeldung bei Kantor Johannes Link: j.link@ekg-linkenheim.de.

Donnerstag, 8. Februar,

19.30 Uhr: Die Bibel entdecken – gemeinsam lesen – 5 Abende: An fünf Abenden die Bibel gemeinsam entdecken: in der Gemeinschaft lesen, die Worte auf sich wirken lassen. Fragen stellen, miteinander besprechen und sich über die biblischen Texte austauschen. Dieses Mal sollen Texte aus dem Buch der Offenbarung im Mittelpunkt stehen.

Herzliche Einladung!

08.02.2018

22.02.2018

08.03.2018

15.03.2108

22.03.2018

Bitte um Anmeldung bei Pfarrerin Tanja Dittmar über das Pfarramt Tel. 2004 oder einfach dazukommen.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team; anschließend Kirchenkaffee

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 2. Februar

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Männerrunde

Mittwoch, 7. Februar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 8. Februar

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Gottesdienst und Termine Paul-Gerhardt

Am Sonntag, 4. Februar 2018 lädt das Gottesdienstteam um 10 Uhr zum Gottesdienst mit dem Thema „Be-Kennen“ ein.

Sind Sie schon einmal gefragt worden, ob Sie an Gott glauben? Warum fällt es uns manchmal schwer, zu unserem Glauben zu stehen? Welche Rolle spielt unser Glaubens-Bekenntnis? Beispiele aus unserer Zeit und prominente biblische Vorbilder geben uns interessante Antworten.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus Peter Reinhard in Büchenau.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 2. Februar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer – Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 6. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 7. Februar

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 8. Februar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

Am Donnerstag, den 8. Februar findet im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort unser nächster Gemeindeabend statt.

Prälat i. R. Dr. Helmut Barié spricht zum Thema „**Die Herrnhuter Losungen – eine Erfolgsgeschichte**“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Seit bald 300 Jahren wird ein Biblisches Motto für jeden Tag ausgestellt.

Heute orientieren sich Millionen Menschen weltweit daran.

Prälat i.R. Dr. Helmut Barié (Ettlingen) war 1978-1995 Predigt-Dozent und Direktor des Predigerseminars Petersstift in Heidelberg. In unserer Gemeinde predigte er im Jahr 1999 über „400 Jahre Stafforter Buch“.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst „Kinder helfen Kindern“ Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided).

Weitere Termine

Donnerstag, 1. Februar, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle

Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr: FEIERabend in Heildesheim (Musikgarage des Boxenstopp)

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde

Mittwoch, 7. Februar, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 8. Februar, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Evangelisch-methodistische Kirche Heildesheim

FEIERabend und Boxenstopp

Am 2. Februar 2018, 19.30 Uhr ist das Team des FEIERabend in der Musikgarage zu Gast.

Musik, Lieder und Impulse sollen in den FEIERabend fürs Wochenende führen. In gemütlicher Runde, mit Trinken, Knabbern und Gesprächen wollen wir euch kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung!

Euer Team vom Boxenstopp

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Freitag, 2. Februar: Büchenau: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – Beginn im Pfarrzentrum mit der Segnung der Kerzen, Lichterprozession zur Kirche (Kramer), Karlsdorf: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – Beginn im Thomas-Morus-Heim mit der Segnung der Kerzen, Lichterprozession zur Kirche (Glos), Neuthard: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – Beginn im Berhardusheim mit der Segnung der Kerzen, Lichterprozession zur Kirche – Kollekte Miteinander teilen

Samstag, 3. Februar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, 20 Uhr Sternzeit, Neuthard: 10.45 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Blasiussegen – mitgestaltet vom Peru-Singkreis

Dienstag, 6. Februar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Donnerstag, 8. Februar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Achtung: zum **Frauenflohmarkt** im Pfarrzentrum Büchenau am 16. März bitte bis **4. Februar per Mail anmelden:** frauenflohmarkt.buechenau@gmail.com

Miteinander-Füreinander – Gemeinsames Treffen der Caritasgruppen



Gemeinsames Treffen der Caritasgruppen der Seelsorgeeinheit

Foto: Seelsorgeeinheit

Zu einem Begegnungsnachmittag trafen sich rund fünfundzwanzig ehrenamtlich Tätige der drei örtlichen Caritasgruppen Karlsdorf, Neuthard und Büchenau.

Auf Einladung von Pastoralreferentin Heike Kramer und Christiane Rathgeb, Caritas der Gemeinde, fand das Treffen im Begegnungscafé der Wohnanlage Drei Kronen in Neuthard statt.

Nach Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Sektempfang zum neuen Jahr referierte Lothar Wulff, Diplom-Theologe und Präventionsfachkraft vom Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg, zum Thema „Ehrenamt-Chancen und Möglichkeiten“. Interessiert und lebhaft tauschten sich die Teilnehmerinnen anschließend in Tischgesprächen über verschiedene Aspekte aus: Was bringt mir mein Ehrenamt? Warum engagiere ich mich? Was fällt mir schwer? Wo tut mir Distanz gut? Was wünsche ich mir für die Zukunft.

Ehe der Nachmittag zu Ende ging, bedankten sich Heike Kramer und Christiane Rathgeb bei allen Engagierten für ihr großes Engagement, welches in den Gemeinden weit über den „klassischen Besuchsdienst“ älterer, einsamer und kranker Menschen hinausgeht und ein wichtiger Bestandteil im Leben miteinander ist.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 2. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14 Uhr: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Alfred Schweiger (Pfr. Fritz); 16 Uhr: Beichte der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – Segnung der Kerzen (Pfr. Fritz)

Samstag, 3. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Blasiussegen (Pfr. Fritz)

Sonntag, 4. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Fastnachtsgottesdienst gestaltet – mitgestaltet vom Kirchenchor und der Guggenmusik „Nashörner“ (Pfr. Fritz)

Montag, 5. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 6. Februar,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 7. Februar,

Untergrombach Jugendheim: 12 Uhr: Mittagsgebet – Unterbrechung (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 8. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Schatzinsel

Probetermine für den Schatzinsel Kinder- und Jugendchor: Samstag 3. Februar und Samstag 10. Februar um 11 Uhr im Pfarrzentrum Heidelsheim.



Taizégebet

Donnerstag, 15. Februar 2018, 19 Uhr im Raum der Stille Pfarrkirche St. Maria

St. Maria Heidelsheim

Gospelchor Good News

Montag, 5. Februar 2018, 20 Uhr Chorprobe im Pfarrsaal des Gemeindezentrums.

Gemeindeteam St. Maria Heidelsheim

Samstag, 3. Februar 2018, 19.61 Uhr Gemeindefasching mit närrischem Programm im Pfarrzentrum, Eintritt 7 Euro
Mittwoch, 7. Februar 2018, 20 Uhr nächste Sitzung in der Gut' Stub' des Pfarrzentrums

Kirchenchor St. Maria Heidelsheim

Dienstag, 6. Februar 2018, 19.30 Uhr Chorprobe im Pfarrsaal.

Ministranten St. Maria Heidelsheim

Freitag, 9. Februar 2018, 17 Uhr Minitreff der Ministrantengruppe im Untergeschoß des Pfarrzentrums.

Gemeindefaschnacht

Herzliche Einladung zur Gemeindefaschnacht am Samstag, 3. Februar 2018, Beginn 19.61 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Schwabenstr.18 Der Eintritt beträgt 7 Euro. Es wird wieder ein buntes Programm mit Bütenreden, Tanz, Guggenmusik Weihwasserengel, närrische Vorträge unter dem Motto: Heidelwood!
Musikalisch umrahmt Dieter Baumgärtner mit Live Musik das Programm. Fürs leibliche Wohl sorgt die Gruppe Grenzstein/Landfrauen.

Willi und die Weihwasserengel



Weihwasserengel

Foto: pr

Willi ist schon ziemlich aufgeregt. Die Weihwasserengel haben sich zum nächsten Schatzinselgottesdienst selbst eingeladen. Ganz in weiß gekleidet, wie es sich für Engel gehört, werden sie mit Pauken und Trompeten anziehen und spielen. Von einer Miriam war auch die Rede. Doch ob sie ebenfalls ein Engel ist? – Egal, beim Faschingsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Fritz am Sonntag, 11. Februar um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Heidelsheim kann jeder so kommen, wie er Lust hat. Ab zehn Uhr ist die Spielstraße und Kaffee-Ecke geöffnet. Nach dem Gottesdienst spielt die pfarreigene Guggenmusik noch auf dem Kirchplatz und beendet damit ihre diesjährige Saison.

Schatzinselgottesdienste finden regelmäßig in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg statt. Sie bringen unterschiedliche Generationen zusammen. Weitere Infos auf www.schatzinselgottesdienst.de.

Heidelsheimer Orgelforum

Die heitere Königin – Orgelklänge in der fünften Jahreszeit



Patrick Wippel

Am 4. Februar werden um 19 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim Schwabenstr. 18 andere Töne angeschlagen: Unter dem Motto „Die heitere Königin“ bespielt Patrick Wippel die Lenter-Orgel („Königin der Instrumente“) mit humorvollen Werken diverser Kleinmeister. Es erklingen Melodien, die auf einer Kirchenorgel eher selten zu hören sind, beispielsweise „Heinzelmännchens Wachtparade“ oder „Petersburger Schlittenfahrt“. Und wer den Organisten Patrick Wippel schon einmal live erleben durfte, weiß, dass die ein oder andere Überraschung sehr wahrscheinlich ist.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Senioren-Nachmittag beim Altenwerk St. Sebastian



Frauen aus dem Orient

Foto: Altenwerk St. Sebastian

„Jetzt kommen die lustigen Tage“ singen wir wieder am Dienstag, den 6. Februar beim nächsten „närrischen Senioren-Nachmittag“ im Pfarrzentrum. Fasching wirft seine Schatten voraus, deshalb treffen wir uns 1 Woche früher wie gewohnt. Beginn 15 Uhr. Die Team-Frauen haben außer Kaffee und Kuchen und Vesper auch lustige Sketche und Einlagen auf dem Programm. Gymnastik ist auch

dabei. Unsere älteren Mitbürger/innen sind herzlich eingeladen. **Bitte weitersagen.** Hüte und Verkleidung ist kein muss, aber es wäre schön. Wir sorgen für Ihre Unterhaltung. Schütten Sie die Sorgen in ein Gläschen Wein, singen und schunkeln Sie mit uns. Vielleicht hat „der liebe Augustin“ – „einen Hut mit 3 Ecken“ – „und rote Rosen“ – und „freut sich seines Lebens“ – „in der kleinen Kneipe in unserer Straße“? Abholdienst bei Bedarf vorher anfordern unter Tel. 5752. K.St.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach – Einladung zur Faschingsfeier

Termin:

Mittwoch 7. Februar 2018 um 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus
Herzlich laden wir sie ein, im Pfarrsaal mit dabei zu sein.
Dort wird gesungen und gelacht, denn wir feiern Fasenacht.
Ein buntes Programm wird euch erfreuen, ihr werdet's sicher nicht bereuen.
Gäste sind herzlich willkommen. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Frauenfrühstück für Leib und Seele

Frauen jeden Alters sind auch in diesem Jahr wieder zum „Frauenfrühstück für Leib und Seele“ ins Vinzentiushaus eingeladen am **Samstag, dem 24. Februar 2018** von 9 – 11.30 Uhr. Kostenbeitrag: 10 Euro
Frau Ruth Heil, Autorin und Seelsorgerin in der Ehe- und Familienberatung, Vorsitzende des Vereins „Frauen helfen Frauen – weltweit“ und Mutter von elf Kindern aus Fischbach spricht zum Thema: „Tränen, ein Geschenk Gottes“.

Anmeldungen möglich bis Samstag, 17. Februar 2018
bei Frau Pfendner (07251/15925) oder Frau Fischer (07251/14969) oder ch-fischer@gmx.net
Für das Vorbereitungsteam D.Stritt

Kindersachenflohmarkt

Das Kinderhaus St. Josef veranstaltet am 03.02.2018 den mittlerweile etablierten Kindersachenflohmarkt im Pfarrzentrum in Bruchsal (Philippburger Str. 11). Von 10 Uhr bis 12 Uhr werden gebrauchte Kindertextilien, Spielsachen, u. a. mehr angeboten. Wie letztes Mal gibt es ein größeres Angebot in zwei Räumen.

Bei einem Kaffee- und Kuchenverkauf können sich Besucher stärken und Süßes für die Daheimgebliebenen mitnehmen.
Anmeldefinfos erhalten Sie unter der eMail-Adresse: anmeldung.stjosef@gmail.com
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrversammlung

Herzliche Einladung zur Pfarrversammlung aller Gemeinden der SE St. Vinzenz am Freitag, 2. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Peter (Peter-und-Paul-Str. 55). Themen werden u.a. die Pastoralkonzeption der SE sein und die Weiterentwicklung der Gebäudenutzung.
Wir freuen uns über zahlreiche interessierte Teilnehmer!
Ihr Pfarrgemeinderat St. Vinzenz

Bitte beachten:

Die Vorabendmessen am Samstag feiern wir ab dem 1. Februar um 18 Uhr im Wechsel St. Anton/St. Josef.

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Freitag, 2. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe – anschließend Frühstück im VZH

Samstag, 3. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 4. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler/Diakon) mit Blasiussegen und Kerzenweihe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Blasiussegen und Kerzenweihe; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler/Diakon) mit Blasiussegen und Kerzenweihe; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 5. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 6. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 7. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 8. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Fastnachtliches Frauen-Lese-Café

Am 08.02. dem Schmutzigen Donnerstag laden wir Sie von 15 – 17 Uhr in unsere Bücherei ein. Es erwartet Sie ein humorvolles Faschingsprogramm mit lustigen Geschichten. Keine Anmeldung, ohne Gebühr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Impressionen vom Jakobsweg



Erfahrungen auf dem Jakobsweg

Foto: Seelsorgeeinheit

Liebe Senioren & Freunde der Hof und Stadtkirche, wir treffen uns am Donnerstag den 8. Februar um 14.30 Uhr im Vinzentiushaus.

Unser Thema: „Impressionen vom Jakobsweg“

Herr Pfarrer Ritzler, erfüllte sich den Wunsch und pilgerte am 15. August 2013 zu Fuß von Hechingen und kam 11 Wochen später in Santiago an.

Wir sind schon sehr gespannt auf den Vortrag und freuen uns, euch alle wiederzusehen
Ingrid & Willi

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 03.02., 10 Uhr: Gottesdienst mit Meline und Frank Pacek zum Thema: „Lass dich ermutigen und definiere, was dir ein sinnvolles Leben gibt.“ Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich parallel zur Predigt in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Freitag, 02.02., 20.00 Uhr Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 3.02., 20.00 Uhr: Impulsabend zur Mariageewek

Montag, 04.02., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 05.02., 15-18.00 Uhr: Hospiztrauergruppe für Kinder zwischen 6-12 Jahre – InfosFrau Boermann 07251/5050698

Mittwoch, 30.01., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Wochentags, Hauskreise



Die Freie Evangelische Gemeinde Bruchsal lädt am Sa., den 03.02., beginnend um 20 Uhr, im Rahmen der „Woche der Ehepaare“ zu einem „Impulsabend für Paare“ ein: „Ich sehe was, was du nicht siehst – Gemeinsam sehen wir mehr!“ Mit authentischen Berichten und musikalischen Beiträgen erzählen Meline und Frank Pacek aus ihrem Leben und antworten auf die Frage: „Wie können zwei so unterschiedliche Persönlichkeiten zusammen bleiben und dabei auch noch die Liebe inmitten des Alltagswahnsinns am Leben erhalten?“ Meline ist Sängerin, Songwriterin und Erzieherin und Frank ist Pastor, Dozent am theol. Seminar Rheinland und Referent. Beide fühlen sich durch ihr Miteinander beschenkt, sprechen aber auch ganz offen über ihre Herausforderungen im Ehealltag.

Und am Sonntag, den 04.02., gestalten Meline und Frank Pacek ab 10.00 Uhr den Gottesdienst mit dem Thema: „Keine harmlose Wahrheit“. Die Wahrheit ist, dass Dein Leben nicht vom Schicksal bestimmt ist, sondern Gott für Dich und deine Familie einen Plan hat. Verschiede-

ne Gründe hindern uns daran, dieser Wahrheit zu glauben und den Plan Gottes für unser Leben zu erkennen. Lass dich ermutigen und definiere neu, wer und was dir ein sinnvolles Leben gibt." Der Gottesdienst soll ermutigen, Gott in allen Situationen zu vertrauen.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Freitag, 2. Februar

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 3. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 4. Februar

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 5. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 6. Februar

17.00 Uhr: Jungchar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Gebet für den Ort

Mittwoch, 7. Februar

10.00 Uhr: Frauenevent: „Unterwegs mit Paulus – Korinth“

17.30 Uhr: Mädchenjungchar (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.00 Uhr: Alphakurs für Frauen, 3. Abend. Der Kurs ist kostenlos, Kontakt bei Heike Lüdemann 07251 7248252

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – während der Predigt haben die Kindergärten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 1. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 2. Februar

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Samstag, 3. Februar

10 Uhr: Frauenfrühstück mit Michelle Klein (Los Angeles), Mutter von sieben Kindern, Lehrerin und seit über 20 Jahren im internationalen Reisedienst. Ihr Anliegen ist Ermutigung und persönliches Gebet. Der Vortrag ist in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung bitte unter post@stadtmission.de, danke.



Dienstag, 7. Februar

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 8. Februar

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 9. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgeberinnen statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Was gebührt dem Herrn?“ Predigtgrundlage: So gebt nun jedem, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt. (Römer 13,7) Parallel zum Gottesdienst finden die Sonntagsschule (6-10 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Sonntag, 4. Februar, 10.45 Uhr

Vortrag: Brandschutz/Sicherheit in den Gemeinden

Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Wille Gottes“ Predigtgrundlage: Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. (Matthäus 7,21)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie HERZLICH willkommen.

Adresse:

Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Ökumene nach dem Reformationsgedenken – eine katholische Perspektive

Vortrag am Dienstag, 6. Februar 2018, 9-11 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit Prof. em. Dr. Peter Walter, Freiburg, Eintritt 4 Euro (inkl. Kaffee und Butterbrezel)

Die aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen sahen im „Reformationsjubiläum“ des Jahres 2017 und in der vorausgehenden Dekade in erster Linie ein Mittel ihrer Standortbestimmung und Selbstvergewisserung in schwierigen Zeiten, die ökumenische Dimension kam nur langsam in den Blick. Von daher verwundert es kaum, dass sich die römisch-katholische Kirche zunächst schwer damit tat. Sie hat aber dann doch Möglichkeiten gesucht und gefunden, sich einzubringen, bis hin zum Besuch von Papst Franziskus beim Lutherischen Weltbund in Lund am 31. Oktober 2016. Auch in Deutschland hat es lokal und zentral viele ökumenische Begegnungen gegeben, an denen die römisch-katholische Kirche beteiligt war. Die Zahl der Veranstaltungen und Ausstellungen ist unübersehbar. Nun stellt sich die Frage, was diese Ereignisse in ökumenischer Hinsicht gebracht haben und was bleibt. Der Vortrag möchte aus der Sicht eines ökumenisch engagierten katholischen Theologen nicht nur eine Bestandsaufnahme bieten, sondern auch Perspektiven für die Zukunft entwickeln.

Prof. Dr. Peter Walter war Professor an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg, Arbeitsbereich Dogmatik.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 2. Februar, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Jesus nachzufolgen tut gut“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 10 bis 11

Bibellesung: Matthäus 11:1 bis 19

Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: mit Hilfe einer Bibelstelle (Daniel 2:44)

Dritter Rückbesuch: Wähle selbst einen Bibeltext und eine Anschlussfrage aus.

Bibelstudium: mit dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 42-43 Absatz 15)

Freitag, 2. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung gestützt auf den Artikel „Neue Kraft für die, die sich abmühen und beladen sind“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 6, Kasten auf Seite 20)

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr

Vortrag: Gebete, die von Gott erhört werden

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Ich weiß, dass er auferstehen wird“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jesus nachzufolgen tut gut“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 10 bis 11

Bibellesung: Matthäus 11:1 bis 19

Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: mit Hilfe einer Bibelstelle (Daniel 2:44)

Dritter Rückbesuch: Wähle selbst einen Bibeltext und eine Anschlussfrage aus.

Bibelstudium: mit dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 42-43 Absatz 15)

Donnerstag, 1. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung gestützt auf den Artikel „Neue Kraft für die, die sich abmühen und beladen sind“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 6, Kasten auf Seite 20)

Sonntag, 4. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Ich weiß, dass er auferstehen wird“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 4. Februar, 12.30 Uhr

Vortrag: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Ich weiß, dass er auferstehen wird“

Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Das Gleichnis vom Weizen und Unkraut“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 12 bis 13

Bibellesung: Matthäus 12:1 bis 21

Mittwoch, 7. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Zeige und besprich das Video

Erster Rückbesuch: mit Hilfe einer Bibelstelle (Hiob Kapitel 26 Vers 7)

Bibelstudium: mit dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 21 bis 22 Absatz 10 bis 12)

Mittwoch, 7. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung gestützt auf den Artikel „Königreichsgleichnisse und ihre Bedeutung für uns“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 7)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Alles Neu

Autos werden rostig, Holz wird morsch, straffe Haut wird faltig, ein gesunder Körper wird schwach, ein junger Mensch wird alt und am Ende vergeht alles einmal. Und spätestens hier kann auch der Liedtext „Wenn's dir nicht gefällt – mach neu!“ von Peter Fox nicht mehr helfen.

Nochmal neu anfragen? Das geht leider nicht immer, denn da war zu viel: Zu viel erlebt, zu viel Streit, zu viele hinterlassene Narben, zu viele Trennungen, zu viele Verletzungen und jetzt fehlt die Hoffnung auf einen echten Neuanfang. Zu viel, was da alles erneuert werden müsste.

In unserer neuen Serie reden wir dennoch um Erneuerung und über eine Wiederherstellung, die nur möglich ist, wenn einer, der mächtiger ist als wir, hier Worte des Lebens spricht. Er hat am Ende die Macht, alles – wirklich alles – tatsächlich neu zu machen: Der Gott der Bibel gibt uns dies Hoffnung: „Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, sodass man an die früheren nicht mehr gedenkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden...“ Jesaja 65,17

Januar: Alles neu durch Gottes Wort

Februar: Alles neu durch Gebet

März: Alles neu durch Gemeinschaft

April: Alles neu durch eine neue Erde

Sei dabei in unserer neuen Serie ab Januar 2018. Die jeweiligen Themen findest du auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

Sonntag, 04. Februar 2018. Thema: „Das reicht!“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet. 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Was gebührt dem Herrn?“

Predigtgrundlage: So gebt nun jedem, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt. (Römer 13,7)

Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Wille Gottes“

Predigtgrundlage: Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. (Matthäus 7,21)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie HERZLICH willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heidelberg.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal

Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V. bietet folgende regelmäßige Begleitungen an:

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende
Information und Anfrage unter Telefon 07251 / 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung
Sie erreichen uns in nur 5 Gehminuten vom Bahnhof

UNSERE ANGEBOTE IM FebruarCafé Regenbogen

Begegnungsmöglichkeiten für trauernde Menschen
1. Sonntag, 04.02. von 15:00 – 17:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

letzter Sonntag, 25.02. von 15:00 – 17:00 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindefeisaal, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Eigen-Sinn finden

Durch kreativen Ausdruck innere schöpferische Kräfte entdecken

2. Montag, 12.02. von 17:30 – 19:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsame Lieder für Seele & Körper

Gemeinsames Singen & Tönen, ohne Noten oder Leistungsanspruch

3. Mittwoch, 21.02. von 17:30 – 19:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Ge(h)spräche

Circa 2-stündiger Naturspaziergang für trauernde Menschen

4. Donnerstag, 22.02. um 17:00 Uhr

Treffpunkt Bushaltestelle Friedhof gegenüber Gärtnerei Siegele, Bruchsal

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer

3. Montag, 19.02. von 19:00 – 21:00 Uhr

4. Samstag, 24.02. von 15:00 – 17:00 Uhr

jeweils in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Anmeldung erbeten

Näheres zu unseren hospizlichen Angeboten

oder Fragen zur Trauerbegleitung

unter Hospiz-Telefon: 07251 – 320 40 10,

bruchsal@hospizgruppe.de oder www.hospizgruppe.de

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Landesmeisterschaften im freien Stil



Foto: pr

Am Samstag den 27.01. waren unsere Ringer, zu den diesjährigen Landesmeisterschaften im freien Stil, nach Reilingen angereist. Unsere 13 Ringer konnten, unter den 231 gemeldeten Teilnehmern aus 24 Vereinen, einen starken 5. Platz in der Gesamtwertung erkämpfen. Eric Hörner, Raphael Dahm, Abdul-Malik Demilkhanov erreichten den 3. Platz.

Nico Rohr, Max Rommel, Linus Lundquist, Justin Oks und Hagen Julius Streib konnten sich mit hervorragenden Leistungen jeweils den Titel des Landes-Vizemeister sichern.

Henrik Hörner und Abdul-Salam Demilkhanov wurden in ihrer Klasse Landesmeister.

Tim Johannes Geiß und Arne Erik Friedrich feierten ihren ersten Landesmeister-Titel in diesem Jahr und können damit erfolgreich an die gewonnenen Bezirksmeisterschaften anknüpfen.

Nächstes Wochenende werden die Karten wieder neu gemischt. Dann finden die Landesmeisterschaften im griechischen Stil in Nieder-Liebersbach statt.

1. Bruchsaler Budo Club



Anfängerkurs Tai-Chi Chuan



Am Dienstag, 30. Januar startete unser neuer Anfängerkurs Tai-Chi.

Wer Interesse hat diese harmonische Bewegungsform aus China kennen zu lernen kann noch in das Training einsteigen.

Beginn ist um 19:45 Uhr. Bequeme Bekleidung ist ausreichend.

Foto: Budo Club

Diakonisches Werk Bruchsal



Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Einführungskurs in das Betreuungsrecht Veranstaltung des Diakonieverweins im Landkreis Karlsruhe Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen die bereits Betreuungen ausüben die als Familienangehörige davon betroffen sind die allgemein an diesem Thema interessiert sind. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers

Termin: Samstag, 24. Februar 2018 von 10 – 15 Uhr

Ort : Diakonisches Werk in Bruchsal, Wörthstr.7

Anmeldung bitte bis 22.02.2017. Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Sonja Gutmann Tel. 07251 9150-0, bruchsal@diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Claudia Zipf, Tel. 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de

Förderverein Stadtbibliothek

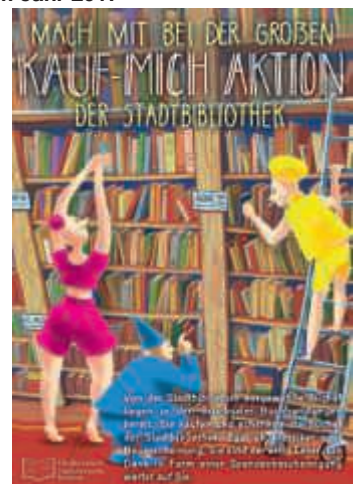


Erfolgreiche Kauf-mich-Aktion im Jahr 2017

Der Termin der Kauf-mich-Aktion war im letzten Jahr nach vorne zur Frankfurter Buchmesse verschoben worden.

Ab Mitte Oktober konnten alle Unterstützer und Unterstützerinnen der Stadtbibliothek Neuerscheinungen kaufen und spenden. Als Dankeschön wurde eine Spendenbescheinigung ausgestellt und das Buch oder Medium dann als Erste gelesen werden. Die Aktion lief bis Mitte Dezember und war überaus erfolgreich. Es konnten fast 70 Medien mit knapp 1.200 Euro in den Bestand der Stadtbibliothek eingearbeitet werden.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern!



Freundeskreis JKG Bruchsal



Herzliche Einladung zum Vortrag

Der Freundeskreis des Justus-Knecht-Gymnasiums beginnt seine diesjährige Vortragsreihe am Montag, dem 5. Februar. Unter dem Titel „Chile – Erfahrungen aus dem Auslandsschuldienst und eine Reise durch das längste Land“ berichtet Oberstudienrat Thomas Scheible, Lehrer für Biologie, Erdkunde und NWT am JKG.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Musiksaal (Eingang Moltkestraße).

Neben den Mitgliedern des Freundeskreises sind auch die Kursstufen und alle am Schulleben des JKGs Interessierten herzlich eingeladen.

Freundeskreis
des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal e.V.



Vortrag

Chile - Erfahrungen aus dem Auslandsschuldienst und eine Reise durch das längste Land

Thomas Scheible

Montag, 5. Februar 2018
19:30 Uhr im Musiksaal des JKGs

Thomas Scheible berichtet über seine Zeit an einer deutschen Schule in Santiago de Chile und stellt das Land in einer Reise von Nord nach Süd, von der Atacama-Wüste bis nach Patagonien vor.

1. Vorsitzender: Heide Eiser | eiser@freundeskreis-jkg.de | www.freundeskreis-jkg.de
Mitgliedsbeitrag: 10,- € | Kontakt: 07251 358250
Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe | IBAN: 2512 0510 0000 0001 10 100 | BIC: SKLW3333

Große Karnevalsgesellschaft



Gigantische Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal

Mit der **Großen Prunksitzung am Samstag, den 10.02.2018 um 18.11 Uhr** steht der Höhepunkt der diesjährigen Karnevals-Kampagne auf dem Terminkalender.

Wieder einmal lädt die GroKaGe Bruchsal 1879 e.V. ihre Narrenschar zur großen Prunksitzung ins Bürgerzentrum Bruchsal ein. Nachdem der Rechbergsaal letztes Jahr bis auf den letzten Platz ausverkauft und die Bruchsaler Karnevalisten dem Publikum ein sehr abwechslungsreiches Programm aus zahlreichen Tänzen und dem Auftritt zahlreicher lokaler und überregionaler Fastnachtsgrößen geboten hatten, liegt die Messlatte für das Jahr 2018 recht hoch.

Das Sitzungskomitee für die Prunksitzung 2018 hat schon vor Monaten mit der Planung begonnen und die Vorbereitungen sind nun nahezu abgeschlossen. Und auch das neue Programm wird die Brusler Narrenschar bestimmt wieder begeistern.

Selbstverständlich hoffen die Akteure der GroKaGe auf zahlreiche Besucher und alle freuen sich schon auf eine stimmungsgeladene und nährisch-fröhliche Sitzung. Graf Kuno (Heimfried Werner) wird bestimmt nicht nur die schon traditionelle Brus'ler Nationalhymne – den „Brusler Dorscht“ – anstimmen, sondern auch das passend zum diesjährigen Orden getextete Lied „Pratona Bruchsalia“ zum Besten geben.

Auf der von Meisterflorist und Ehrensenator Peter Sieg prächtig geschmückten Bühne des Bürgerzentrums und vor der Kulisse des Bruchsaler Schlosses darf man sich heute schon auf einige Überraschungsgäste freuen. Auch fernsehsetzungserfahrene Teilnehmer, wie Andreas Franz alias Till Eulenspiegel werden das Publikum mit gekonntem Witz, schwarzen und eindeutig zweideutigem Humor unterhalten.

Die Tanzgarden und auch das Tanzmariechen werden mit ihren perfekt einstudierten Tänzen für große Begeisterung im Saal sorgen.

Seit zwei Jahren sind die Showtanzgruppe „**Lipstick**“ und das Männerballett „**Saalbachschwalben**“ ein Garant für einen fulminanten Auftritt. Auch für die diesjährige Sitzung wurde fleißig trainiert und alle freuen sich schon, dem Bruchsaler Publikum „einzuzuheizen“.

Natürlich haben auch der **Fanfarenzug Bruchsal** und die Bruchsaler Guggenmusiker ihr Kommen zugesagt. Die Guggemusik **Transpiratio** wird in bewährter Weise den Saal rocken. Spätestens beim Finale mit der Guggemusik **dSchlabbdengla** wird jeder von den Stühlen gerissen. Geleitet wird die Sitzung auch in diesem Jahr wieder mit viel Schwung von Lars Dettweiler, dem Sitzungspräsident der GroKaGe, der schon in den letzten Jahren der Sitzung seinen Stempel aufdrücken konnte und am Mikrophon für eine kurzweilige Sitzung sorgte. Musikalische Unterstützung erhält er in mittlerweile bewährter Weise von der Band „**Manhattan**“. Zu dieser bunten, stimmungsvollen und nährischen Prunksitzung im Bürgerzentrum sind alle Narren, Interessierten oder auch einfach nur Neugierige herzlich eingeladen.

Die GroKaGe lädt ein zur



GROSSEN PRUNKSITZUNG

KOMMEN FREUEN LACHEN

am Samstag 10.02.2018
18.11 Uhr
im Bürgerzentrum Bruchsal

Tickets erhältlich im Touristcenter beim Bürgerzentrum.
Vorverkauf ab dem 30.01.2018

Karten für die Große Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal 1879. e.V. im Rechbergsaal des Bürgerzentrums am Samstag, 10.02.2018, 18.11 Uhr, sind ab sofort im Vorverkauf im Büro der BTMV im Bürgerzentrum Bruchsal – TOURISTCENTER Am alten Schloss 22 erhältlich. Kurzentschlossene können noch wenige Restkarten an der Abendkasse erwerben.

Heimatverein Kraichgau

Den Kraichgau kennenlernen – Exkursion nach Eppingen

Unter dem Motto „Den Kraichgau kennenlernen“ führt am kommenden Samstag, 27. Januar 2018 eine Exkursion des Heimatvereins Kraichgau nach Eppingen. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Aus *technischen Gründen* musste die *vorgesehene Führung in der „Galerie im Rathaus“* durch die *nachfolgende ersetzt werden*.

Treffpunkt ist um 15 Uhr im Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“, Altstadtstraße / Fleischgasse 1.

Dort führt dessen Leiter Peter Riek durch das Museum. Neben der Präsentation von vier Wechsausstellungen pro Jahr sind hier Schwerpunkte der ständigen Sammlungen vor allem die Darstellung der Entwicklung des Fachwerkbaus und der Stadtgeschichte. Im Gewölbekeller wird die Geschichte des Brauwesens in Eppingen aufgezeigt. In den Obergeschossen wird die Vor- und Frühgeschichte, die Entwicklung der Stadt sowie das Fachwerk unter dem Thema „Vom frühen Holzbau zum Fachwerk“ dargestellt. Dazu kommen Infos zu den „Eppinger Linien“, zum vorindustriellen Wohnen und Arbeiten, zu Flucht und Vertreibung und dem Eppinger Handwerk.

Anschließend, wenige Häuser weiter, die Fortsetzung der Veranstaltung in der „Alte Ratsschänke“ (Altstadtstraße 5) u.a. mit der offiziellen Verabschiedung des Ehrenvorsitzender Bernd Röcker.

Kneipp Verein Bruchsal



Der Kneipp-Verein lädt ein zur Mittwochswanderung am 7. Februar



Foto: R-U.O

Treff: 13.30 Uhr Bahnhof Bruchsal – Fahrt mit der S 32 zum GBZ – Ankunft 13.50 Uhr.

Uns erwartet eine leichte Zwei-Stunden-Wanderung ohne Steigungen. Am Ende der Wanderung kehren wir in Karlsdorf-Neuthard ein.

15 Minuten Fußweg bringen uns für die Rückfahrt zur Bushaltestelle Karlsdorf Kirche. Der Bus fährt um 18.33 Uhr ab. Er erreicht Bruchsal um 18.48 Uhr.

Fahrkarten liegen bereit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Willkommen sind nicht nur Vereinsmitglieder – jedermann ist herzlich eingeladen.

Info unter Tel. (07251) 358250 und
E-Mail: mittwochswanderung@t-online.de.
R-U.O

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



52 Jahre Straßenfasnacht in Bruchsal

Unter dem Motto: ... **D'Abkürzung – un jetzt?** – **Nix wie unnä dorch – Brusler Boaschtadt** wird sich der 52. Bruchsaler Fasnachtsumzug am **04.02.2018** in der Innenstadt unter der Führung von Oberzugmarschall Peter Dautermann pünktlich um **13:33 Uhr** an der Post in Bewegung setzen. Dieses humorvolle Spektakel bereichert alle vorausgegangenen Umzüge um ein Vielfaches und zeigt die echten farbenprächtigen Facetten der Fasnacht auf der Straße.

Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „Die Holzlumpen“ gibt sich jedes Jahr große Mühe, einen tollen Gaudiwurm auf die Beine zu stellen, der den vielen Zuschauern am Rand der Umzugsstrecke Spaß und Freude bereitet. Von den Verantwortlichen des KBF Bruchsal wurde besonders Wert auf Qualität und Quantität des Zuges gelegt. Bei der Zusammenstellung wurden 8 Guggenmusiken, 2 Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie 2 Musikkapellen integriert. 14 neue Gruppen werden dem Umzug ein besonderes Flair verleihen.

Der 52. Gaudiwurm wird die Kurpfälzer Fasnacht, das Brauchtum unserer Region sowie auch der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet aufzeigen, also die Fasnacht in Hessen, Rheinland-Pfalz und unserm Land. Dieser Umzug setzt sich aus 89 Nummern zusammen und spiegelt die Vielfalt der Fasnacht, Fasnet und Fasching. Es werden etwa 2000 Aktive und 230 Kinder am Umzug teilnehmen.

Neue High-Lights werden 14 Gruppen und Zünfte aus dem Schwarzwald und der Region sein, die zum ersten Mal beim Brus'ler Fasnachts-umzug teilnehmen, um das fasnachtliche Brauchtum durch ihre Farbenpracht und mit Humor den Zuschauern nahebringen. Aber auch auf alt Bewährtes können wir stolz sein.

Die letzte Nummer, der Gag von der Stadt Bruchsal gestellt, ein Reinigungs- sprich Besenwagen, **<unsere Stadt muss sauber sein, denn**

wir läuten schon den nächsten Umzug ein > der am 24. Februar 2019 stattfindet. Dazu laden wir alle Narren jetzt schon recht herzlich ein, wenn es wieder heißt: Viel Spaß uf de Gaß beim 53. Brus'ler Umzug. Als Eintritt gilt wie jedes Jahr die Zugplakette, die unserem Jahresorden nachempfunden ist und über unsere Aktiven und an den Umzugs-Absperrungen erhältlich ist. Zum Schluss wünschen wir unseren Zuschauern aus nah und fern ein farbenprächtiges und närrisches Spektakel, tolles Wetter und vor allen Dingen.

Viel Spaß bei 52 Jahren Brus'ler Fasnacht auf de Gaß.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Spendensammlung



Gute, gebrauchsfähige Werkzeuge dienen in Osteuropa der Existenzsicherung

Foto: Konvoi der Hoffnung

Diesen Samstag, 3.2.2018 von 8-12 Uhr, große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen in Oberhausen, Weiherweg 22.

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinföbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe,

Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen in Afrika, aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Einer der den Mut hat, den gängigen theologischen Thesen entgegen zu treten.



Professor Klaus Berger, Heidelberg
Foto: Kulturinitiative

Professor Klaus Berger gilt als einer der diskutierbarsten Theologen Deutschlands. Seien es einerseits die gängigen Lehrmeinungen, denen er sich oft unter heftigem Beschuss entgegenstellt.

So hat z.B. er einen durchaus kritischen Blick auf die gängigen Überzeugungen der historisch kritischen Exegese. Dabei findet er markante Worte, wie ein Buchtitel von ihm es zeigt. Die Bibelfälscher: Wie wir um die Wahrheit betrogen werden (Klaus Berger). Mit wenigen Theologen an seiner Seite tritt er ebenso gegen die etablierte Theologenmeinung der Frühdatierung der Evangelien. Sein Wagemut zeigt sich andererseits auch in der Bereitschaft, mit Theologen ins Gespräch zu

treten, die sich aufgrund ihrer Aussagen selbst außerhalb der Kirchen positionierten. So führte er ein Streitgespräch mit Professor Gerd Lüdemann zu der Frage: Fand die Auferstehung wirklich statt?

Und erst kürzlich stellte sich Professor Klaus Berger mutig auf die Seite von Papst Franziskus in der Frage der Übersetzung der Vaterunser Bitte „und führe uns nicht in Versuchung“. Gott versucht nicht, begründet er seine These in der deutschen Tagespost. Professor Berger, der zugleich der theologische Berater der Ausstellung zum Turiner Grabtuch war,

wird am Dienstag den 6. Februar um 19.30 nach Bruchsal in das Vincentiushaus kommen.

Er spricht zur Frage: „Ist es so passiert? Die historische Glaubwürdigkeit der Osterberichte.“

Auf der Seite www.die-Kulturinitiative.de sind einige Verlinkungen zu interessanten Interviews mit Prof. Klaus Berger.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hubert Keßler, Kulturinitiative e.V.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Neujahrsempfang für Ehrenamtliche



Martin Scholl, Leiter der Offenen Hilfen, betonte in seiner Rede die Bedeutung von Ehrenamtlichen für die Lebenshilfe Foto: Lebenshilfe

Jeder Dritte in Deutschland engagiert sich ehrenamtlich. Es gibt bekanntlich die unterschiedlichsten Möglichkeiten, das zu tun. Eine davon ist die Betreuung und Assistenz von Menschen mit Handicap. Bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. können Ehrenamtliche aus einer großen Bandbreite von Angeboten auswählen: von der Leitung eines Zumbakurses oder einer Handballgruppe bis hin zur Betreuung und Begleitung von Kindern und Erwachsene in der Ferienzeit, auf Freizeiten, zu Veranstaltungen oder bei der Samstagsbetreuung. Diese Angebote laufen unter dem Begriff Familienentlastende Dienste und Netzwerk. In gemischten Teams, bestehend aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern, werden für Menschen mit Behinderung Erlebnisse realisiert.

Hierfür Danke zu sagen, war der Anlass eines Neujahrsempfangs in den Räumlichkeiten der Offenen Hilfe, in der Bruchsaler Moltkestraße 32/34, bei dem die Ehrenamtlichen im Mittelpunkt standen. „Ohne euch wären unsere Angebote in diesem Umfang gar nicht machbar“, betonte Martin Scholl, Leiter der Offenen Hilfen in seiner Ansprache. Er freute sich über den regen Zuspruch und gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er berichtete, dass 175 Aktionen stattfanden: „An jedem 2. Tag waren Ehrenamtliche aktiv, über 2000 mal hat ein Mensch mit Behinderung etwas mit uns erlebt.“ Er bedankte sich bei allen ehrenamtlich Tätigen sowie bei seinem Team der hauptamtlichen Mitarbeiter. Zudem verwies er auf das Fortbildungsangebot für 2018, bei dem es vielfältige Möglichkeiten gäbe, sich weiterzubilden. Am Ende seiner Rede kamen Menschen mit Behinderung zu Sprache, die sich bei allen Ehrenamtlichen per Videobotschaften bedankten. Eine große Freude, Begeisterung und Dankbarkeit für dieses Engagement wurde hier spürbar.

Im Anschluss an die Ansprache klang der Abend bei Sekt, Saft und Selters sowie einem leckeren Fingerfoodbuffet des Lebenshilfe-Cateringservices bei angeregten Gesprächen aus.

Männergesangsverein Cäcilia Bruchsal



Abwechslungsreiche Winterfeier

Bei der diesjährigen Winterfeier des MGV Cäcilia Bruchsal im Pfarrsaal der St.-Josefs-Kirche wurde dem Publikum wiederum ein umfangreiches Programm geboten. Zahlreiche Liedvorträge, Ehrungen langjähriger Mitglieder und Sänger, die Tombola und ein Theaterstück sorgten für Kurzweile.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Kessler ließ in seiner Ansprache die Aktivitäten des Vorjahres Revue passieren und sprach u. a. die schwierige Situation des Vereins an, die von Nachwuchsmangel und Überalterung gekennzeichnet ist. Er wies darauf hin, dass es immer schwieriger werde, Veranstaltungen oder gar Konzerte auszurichten.

Frau Helga Langrock überbrachte in Vertretung der OBin die Grüße der Stadt und betonte den Beitrag der „Cäcilia“ zum Bruchsaler Kulturleben.

Bei den Vereinsehrungen wurden Peter Berg für 70-jährige, Manfred Banzpach u. Hermann Schmiedle für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Klaus Heidelberger, Bernd Kosalla u. Claus-Richard Schmitter wurden für 40 Jahre Vereinstreue zu „Ehrenmitgliedern“, für 40-jährige Sängertätigkeit der 1. Vorsitzende Wolfgang Kessler u. der Sängervorstand Willi Matthias zu „Ehrensängern“ ernannt. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielt Christian Prenzlow die silberne Vereinsehrennadel. Im Auftrag des Bad. Chorverbandes zeichnete der Präsident vom

Bruchsal CV, Herr Emil Zimmermann, Meinrad Doll für 65 Jahre, Wolfgang Kessler und Willi Matthias für 40 Jahre aktives Singen jeweils mit Urkunde und Ehrennadel aus.

Abschließend kam der Einakter „Alles Schwindel“ zur Aufführung. Der Bauer Huber (Klaus Gutsch) wird von seiner Frau Anna (Marina Lechner) seit der Hochzeit kurz gehalten. Deshalb hat er den außer-ehelichen Sohn Sepp Maierhofer erfunden, um mehr Taschengeld zu bekommen. Sein Freund Wurmdobler (Thomas Engerisser) möchte unterdessen nach langer Enthaltsamkeit Hubers Tochter Eva (Anni Prenzlów) heiraten, was Vater und Tochter aber ablehnen. Huber sucht per Annonce einen Knecht, worauf sich ausgerechnet ein Sepp Maierhofer (Ekkehard Steinbach) meldet, den Anna auch sofort eingestellt. Im Schlepptau hat er seine Mutter Susi Maierhofer (Nicole Füller), die die Anna schließlich darüber aufklärt, dass der Sepp gar nicht vom Bauern ist, sondern von Wurmdobler, den Susi am Schluss als den Vater ihres Sohnes erkennt. So kommt Wurmdobler schließlich doch noch zu seiner Ehefrau.

Das amüsante Stück der Cäcilia-Theatergruppe fand großen Anklang und wurde mit viel Applaus bedacht.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Neujahrsempfang beider Automobilclubs Bruchsal



D. Suffel und J. Steinbrink im Gespräch mit Frau Kramer

Foto: Motorsportclub

Fortsetzung | Nach den beiden Vorsitzenden ergriff der 1. Vorsitzende des ADAC Nord-Baden, Günter Bolich, das Wort. und hob die Besonderheit dieser Traditionsveranstaltung hervor. Er bedankte sich bei beiden Clubs für die konstruktive Zusammenarbeit des vergangenen Jahres und hoffe auf weitere gute Mitarbeit für die gemeinsamen Ziele. Den „First Ladies“ der beiden Clubvorsitzenden überreichte er einen Blumenstrauß.

Wie angekündigt brachten die Sternsinger von Büchenau, unter der Leitung von Frau Kramer einige Lieder sowie „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ vor. Die anschließende Sammlung ist für Hilfsmaßnahmen vorgesehen, die sich gegen die Ausbeutung von Kindern richtet.

Nach diesem offiziellen Teil übernahm die Familie Hellriegel ihren Part. Sie servierte ein köstliches Mittagessen, das keine Wünsche offen ließ. Bei einer guten Tasse Kaffee und harmonischen Gesprächen verlief der Nachmittag wie im Fluge. Eine äußerst gelungene Veranstaltung ging leider viel zu früh aber erfolgreich zu Ende.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal im Februar 2018

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im Februar wieder Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Nächsten Termine in Bruchsal sind am 02.02. und 03.02.2018 sowie am 16.02. und 17.02.2018.

Bei den Lehrgängen werden Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Bereich Wartung und Pflege sowie das Aufarbeiten von liegendem Holz und dem Fällen von Schwachholz unter einfachen Verhältnissen mit Baumansprache, Rückweiche, unter Einbeziehung verschiedener Fälltechniken vermittelt. Die Teilnehmer müssen 18 Jahre alt sein und benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbannteil sowie Handschuhe. Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter der 0171/2759194 bei Norbert Zoz

Umwelt-detektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Odenwaldklub Bruchsal



Malerische Flusstäler



Im Pfälzerwald

Foto: Odenwaldklub

Am 4. Februar 2018 mit dem Odenwaldklub Bruchsal von Hinterweidenthal nach Hauenstein.

Vom Bahnhof Hinterweidenthal führt der Weg zuerst hinauf zum Teufelstisch.

Zurück im Ort wandern wir zu einem der schönsten Weiher im Pfälzerwald, dem „Schwarze Mühlwoog“. Durch das Mühlenbachtal folgen wir dem Weg, hinauf zum Winterkirkel und weiter zur Dicken Eiche.

Nachdem fast alle Höhenmeter überwunden sind, geht es hinab ins Queichtal. Am Paddelweiher vorbei erreichen wir dann unser Ziel Hauenstein. Für unterwegs bitte Rucksackvesper mit nehmen! Stöcke nicht vergessen! **Streckenlänge: ca. 19 km mit 650 hm im Anstieg, Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal 8.10 Uhr**

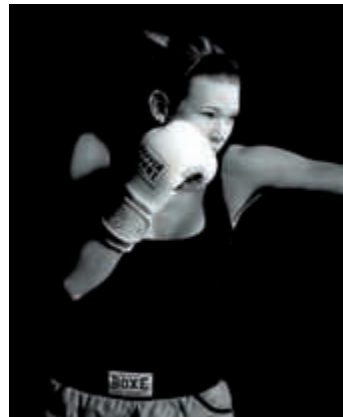
(Abfahrt: Bahnhof Bruchsal 8.26 Uhr). Informationen und Anmeldung unter Tel. 0173 4580098.

Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Toller Fitnesskurs für Frauen im Pugilist



Wonder Woman Box Workout – der neue Fitnesskurs für Frauen im Pugilist! Ab sofort kannst Du Dich bei fetziger Musik in einem Zirkeltraining mit Boxelementen auspowern und fit machen. Komm vorbei – probiere es unverbindlich aus – Dein Coach wartet auf Dich!

Kurszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr.

Weitere Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-934988 oder www.pugilist.de

Frauenboxen

Foto: Pugilist Boxing Gym

Skiclub Bruchsal



Vereinseinweisung 2018 für Übungsleiter und Anwärter in Schrócken



Ski-Club Bruchsal Einweisung

Foto: Skiclub

Die Künzelspitze war knallvoll!

Über 40 TeilnehmerInnen, darunter auch Gäste vom Skiclub Untergrombach nahmen an der diesjährigen Vereinseinweisung Alpin und Snowboard teil „Fahren wie immer“ war das Motto.

Wir konnten uns vorab in das Einweisungsprogramm einlesen.

„Fahren wie immer“ – das heißt dann wohl, die erfinden das Skifahren nicht neu.-!?

Der Skilehrer soll eher ein Coach sein, ein Begleiter. Also steht nicht mehr „da vorne einer, der's besser weiß“. Vielmehr kitzelt er durch ungewöhnliche spielerische Variationen wie Geländewahl/Tempo/Rhythmus/Schwungtechniken/Schwungraden etc. das persönliche Fahrgefühl heraus.

Gefühl ... das Wort fiel oft in dieser Einweisung. Skifahren von innen nach außen.

Wir sollten erkennen lernen, wie der Skischüler tickt und ihn im Hinblick auf seine Individualität zum „besseren“ Fahren begleiten.

Genau hinspüren und genau hinschauen. Was gut funktioniert, darf bleiben.

Fahren wie immer – mit dem Augenmerk auf mehr Spielraum und Ausprobieren.

Klasse finde ich, dass es „so gesehen“ gar kein Richtig und Falsch mehr gibt.

Beim Wetter war deutlich Luft nach oben. Traumhafter Pulverschnee leider oft im Nebel. Den haben wir mehr gespürt als gesehen. Sturm, Schneegestöber, nur ab und zu ein Lichtblick.

Fahren wie immer –ging nicht –

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Erste holt sich Tabellenführung zurück

Vergangenen Samstag empfingen unsere Herren 1 die Männer vom TTF Obergrombach. Wie schon in der Woche zuvor gegen Karlsdorf erwischten wir auch dieses Mal in den Doppeln den schlechteren Start. Zwar waren alle drei Doppel umkämpft aber lediglich Thomas Engeln und Matthias Leber konnten ihr Doppel für uns entscheiden.

Im ersten Einzeldurchgang lief es dann aber besser für uns. Mit den Siegen von Thomas Engeln, Michael Seel, Matthias Leber und Markus Laubner konnten vier der ersten sechs Einzel gewonnen werden. Wir drehten das Spiel vor den zweiten Einzeln also auf 5:4 für uns. In diesen ging es im oberen Paarkreuz gleich heiß her. Zunächst brachte Thomas Engeln in fünf Sätzen der gegnerischen Nummer Eins dessen erste Einzelniederlage der Saison bei und zeitgleich erkämpfte sich Dominic Walter gegen die gegnerische Nummer Zwei einen Fünfsatzsieg. Damit war eine Vorentscheidung gefallen. Die beiden zum Sieg noch fehlenden Punkte steuerten Michael Seel und Markus Laubner mit ihrem jeweils zweiten Einzelsieg an diesem Tag bei.

Da unser Konkurrent aus Karlsdorf in der Woche bereits einen Punkt abgegeben hat springen wir durch diesen Sieg wieder an die Tabellenspitze.

Die sonstigen Ergebnisse:

22.01.2018: SSV Waghäusel 2 – Herren 4 7:3
Es punkteten: Fritz Meyer (2), Reinhold Rodi (1)

25.01.2018: TTC Gondelsheim 2 – Herren 3 8:8
Es punkteten: Daniel Powietzka / Klaus Errerd (1), Franz Genzer / Ernst Zeh (1), Bidemi Olutimehin / Muhannad Kassara (1), Franz Genzer (2), Klaus Errerd (1), Daniel Powietzka (1), Ernst Zeh (1)

26.01.2018: Herren 2 – SG Hambrücken/Weiher 2 9:4
Es punkteten: Udo Pflaum / Reiner Balduf (1), Dan Dutu / Willy Herrmann (1), Reiner Balduf (2), Thomas Zeh (2), Udo Pflaum (1), Dan Dutu (1), Willy Herrmann (1)

27.01.2018: Herren 5 – TV Kirrlach 6 0:10

Vorschau:

Freitag, 02.02.

20:00 Uhr: Forst 3 – Herren 1

Sonntag, 04.02.

10:30 Uhr: Spvgg Schwarz-Weiß Bruchsal – Herren 4

Montag, 05.02.

20:15 Uhr: TTC Oberacker 3 – Herren 4

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Ferienbetreuung vom 12. – 16. Februar



Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an.

Quelle: TEV

Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Faschingsferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!
Die Betreuung findet in Bruchsal statt. Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal



Kinderfasching bei der TSG

Liebe NÄRRINNEN und NÄRREN!

5 mal 11, nämlich seit bereits 55 Jahren feiert die TSG Bruchsal ihren schönen Kinderfasching! Dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten.

Kommt zu unserem tollen Spiel- und Tanznachmittag vorbei und werdet Teil dieser langen Tradition in Bruchsal.

Wir freuen uns auf Euch!



Basketball

TSG Männer erarbeiten Sieg in Berghausen



Bruchsal Basketball

Foto: TSG

Am zehnten Spieltag der Bezirksligasaison waren die TSG Männer zu Gast in Berghausen.

Die Männer um Vlahovic und Martincevic begannen konzentriert und konnten schnell die ersten Punkte verbuchen. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde klar, dass dieses Spiel in der Defensive entschieden werden würde. Mit 9:12 ging es in die erste Viertelpause. Auch im zweiten Viertel verfolgten beide Teams ihren Gameplan. Berghausen wollte seine Schützen in Position bringen und die TSG mit einer Zonenverteidigung dagegenhalten. Mit 24:24 ging es in die Halbzeit. Im dritten Viertel versuchte man durch Umstellung der Defensive auf eine 3-2 Zone die Berghausener aus ihrem Angriffskonzept zu bringen. Berghausen konnte den Ball nicht mehr wie zuvor verteilen und verlor den Ball vermehrt im Aufbauspiel, was zu einfachen Punkten für die TSG führte. Das Schlussviertel begann mit 34:42. Die TSG verteidigte weiterhin konzentriert und konnte den Vorsprung ausbauen. Das Spiel wurde in der Folge zunehmend hektischer, die TSG konnte den Vorsprung aber konstant bei +10 Punkten halten und fuhr das Spiel sicher nach Hause. Endstand 47:59

Es spielten: Bouzeine, Drüen, Häfner, Ja. Jones, Jo. Jones, Nuber, Quick, Schniewind, Williamson, Bauer
Es coachten: Vlahovic und Martincevic

Ergebnisse des letzten Spieltages

TSV Berghausen II – TSG Männer	47:59
BBA SSC Karlsruhe II – U18 Jungen	
BV Linkenheim-Hochstetten – U16 Jungen	38:59
BBA SSC Karlsruhe – U18 Mädchen	68:33
TSV Berghausen – U12 Mädchen I	81:23
TS Durlach – U12 Mädchen II	15:55



Fechten

Fechter Jahres-Auftakt Julius Schade auf Platz 2



Julius Schade auf Platz 2 Baden-Badener Florett Turnier Foto: TSG

Mit starker Besetzung reisten die Bruchsaler Fechter am 28.1.2018 nach Baden-Baden zum Florett-Turnier bzw. Sparkassen Cup. Die Jugend der TSG'ler starteten in der B Jugend Klasse. Nach einer Vorrunde ging es in die KO Gefechte bis über die Finalgefechte. Florian Schade konnte dabei seine Trainingsleistungen auf der Planche wiederherstellen. Julius schaffte es, eine mentale Stabilität zu halten. Vielfach konnte er die Angriffe parieren und mit einer Gegenantwort für sich entscheiden. So arbeitete er sich hoch. Im Finalgefecht gegen Tim Franke entschied die Leistungs Differenz. Mit den besten Glückwünschen stand er auf dem Platz 2 des Baden-Badener Florett Turniers.

Die gesamten Platzierungen der Bruchsaler Fechter: Damen Aktive Sina Blumhofer Platz 2, Pauline Auer 5ter, Herren Aktive mit Sebastian Ullrich auf Platz 8, Dirk Eisner 10ter und bei den Senioren auf Platz 2, B-Jugend Julius Schade Platz 2, Lukas Bratan 6ter, Florian Hensmann 9ter sowie Mike Geibel auf Rang 8.

Aus Sicht der Trainer muss gesagt werden, dass sich die Fechter in der Summe besser zeigen. Es gibt eine deutliche technische Entwicklung, die auf weiteres hoffen lässt.

An dieser Stelle möchte die Abteilungsleitung sich über die vielfachen Unterstützungen insbesondere bei den Familien Hensmann, Schade und Geibel auf das herzlichste Bedanken.

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 03.02.2018:

Weibl. C-Jugend: HSG – Rhein-Neckar-Löwen (11:45 Uhr)

C-Jugend: HSG – TV Birkenfeld (13:30 Uhr)

B-Jugend: HSG – MTV Karlsruhe (15:15 Uhr)

Damen: HSG – SG Niefern/Mühlacker (17:00 Uhr)

Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II (19:00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Weitere Ergebnisse

Weibl. C-Jugend: TSV Rintheim – HSG 30:11 (15:5)

C-Jugend: TSV Knittlingen – HSG 17:19 (10:8)

B-Jugend: TSV Knittlingen – HSG 21:29 (11:11)

Damen: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG 11:23 (5:11)

Herren: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG 16:27 (7:12)

Spielberichte finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Weitere Ergebnisse

Weibl. C-Jugend: TSV Rintheim – HSG 30:11 (15:5)

C-Jugend: TSV Knittlingen – HSG 17:19 (10:8)

B-Jugend: TSV Knittlingen – HSG 21:29 (11:11)

Damen: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG 11:23 (5:11)

Herren: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG 16:27 (7:12)

Spielberichte finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Übungsleiter für Reha-Sport

Der VSG sucht Übungsleiter für Reha-Sport. Eventuell erforderliche Fortbildung wird in aller Regel von uns übernommen. Unser gesamtes Sportangebot gibt es im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Wir suchen auch Übungsleiter als Krankheits- und Urlaubsvertretung.

Anfragen bitte per Mail an info@vsg-bruchsal.de oder telefonisch an Vorstand Rainer Grau unter (07251) 134 34. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (25.01., 22.02., 29.03., 26.04., 24.05.2018) ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Zudem wird am 24.05.2017 Ralf Fischer (Vorstandsmitglied der Amstel) einen Vortrag zu „Tipps für die Gestaltung und den Umbau eines barrierefreien Wohnumfeldes“ halten.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 11.01., 15.02., 15.03., 12.04., 17.05., 07.06.2018.

Die Kontaktgruppe möchte einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

am Dienstag, 06. Feb. um 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5
Wie bei jedem Treffen geht es um „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“ und diesmal in der Fastnachwoche wird es etwas lustiger (Verkleidung erwünscht)

Ansprechpartner vor Ort: Sevtal Schuhmacher 07251-87776

Informationen zur Selbsthilfegruppe bzw. zur Fibromyalgie unter

07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier

sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Bitte beachten Sie, das in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 02.02.2018

Verschiedenes

Seniorenfasching

Eine Anmeldeleiste hängt bei der Verwaltungsstelle Büchenau im Flurbereich aus. Während den Öffnungszeiten können Sie sich in die Liste eintragen.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Wochenende 27./28.01.2018



Foto: pr

Bereits das dritte Wochenende waren wir mit unseren neuen Kostümen unterwegs. Es standen mehrere Auftritte bei Prunksitzungen in der Pfalz und im Badischen sowie der Umzug in Ellhofen auf dem Programm. Wie immer hat es riesigen Spaß gemacht und wir konnten mit unserem neuen Programm das Publikum begeistern. Der Wettergott war uns beim Umzug gnädig gestimmt, so dass wir trockenen Fußes wieder die Heimfahrt nach Büchenau antreten konnten.

Nächste Woche freuen wir uns unter anderem auf die Prunksitzung in Büchenau und den Bruchsaler Umzug.

Bis dahin eure „Basselschorra“- normal isch onaschd!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich – du bist Musiker mit Leidenschaft und Rhythmus im Blut (Laie oder Profi) und hast Lust auf Spaß und gute Laune, dann informiere dich unter www.basselschorra.de. Wir freuen uns auf dich!
de.sil

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Rathaussturm der BKG

Am 09.02. um 18.33 ist es wieder so weit. Präsident Steffen Hollerbach zieht mit dem Tross der BKG, den Elferräten, Narrenfeen, den Garden, Senatoren und der Bürgerwehr zum Rathaus in Büchenau. Man darf sich überraschen lassen, wie die BKG-Truppe das diesjährige Motto „Eiszeit bei der BKG – dieses Jahr gibts meh wie Schnee“ beim Rathaussturm umsetzt. Musikalisch unterstützt von den Basselschorra wird es einen närrischen Schlagabtausch mit der Ortsvorsteherin Marika Kramer und den Ortschaftsräten geben. Wie jedes Jahr werden wir Grießknöpfe alles geben um unser Ziel – die Einnahme des Rathauses – zu erreichen und dort die Narrenfahne zu hissen. Da mögen sich Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte noch so Mühe geben, am Ende wird der Rathausschlüssel sich in unserem Besitz befinden und die BKG während der närrischen Tage die Regentschaft übernehmen. Anschließend wird der Erfolg im Hummelstall bei einer zünftigen Faschingsfeier gefeiert, zu der alle Narren herzlich eingeladen sind. Bei Musik und Tanz kann man die Alltagssorgen vergessen und zumindest für einige Tage herrscht nur Frohsinn & Narretei.

Und Ihr könnt Euch auch schon mal den 13.02. im Kalender markieren. Denn da findet ab 14:11 der 67. Faschingsumzug der BKG statt. Wer noch keine Pins für den Umzug hat: die kann man am Umzugstag für nur 2,- EUR an den Eingängen zur Umzugsstrecke erwerben.



Förderverein FSV Büchenau

Rosenmontagsparty beim FSV Büchenau

Der Förderverein des FSV Büchenau lädt auch in diesem Jahr zu seiner Rosenmontagsparty am 12. Februar 2018 im Vereinsheim des FSV Büchenau ein.

Veranstaltungsbeginn: 19.61 Uhr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt auch in diesem Jahr Ernst Ritter. Es ergeht herzliche Einladung bei stimmungsvoller Schlagermusik das Tanzbein zu schwingen. Der Eintritt ist frei!



Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 5. Februar findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Narrentreffen im Büchenauer Hasenheim

An den beiden Faschingssonntagen 4. und 11. Februar sind alle Narren recht herzlich zu uns ins Hasenheim eingeladen. Nach den Faschingsumzügen gibt es im Hasenheim alles für die hungrigen und durstigen Narren. Auch am Faschingsdienstag, 13. Februar ist das Hasenheim nach dem Büchenauer Faschingsumzug für alle Narren geöffnet.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Zur TV-Generalversammlung am 7. Februar um 19 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle sind hiermit nochmals alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte siehe Amtsblatt Nr. 4 vom 25.1.

Für dich als Mitglied bedeutet die Generalversammlung eine zusammengefasste Information über das vergangene Vereinsjahr bzw. ein Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft. Mit deiner Anwesenheit bekundest du Interesse an deinem Verein, nur so kann etwas bewegt werden, denn ohne Bewegung läuft auch im Turnverein nichts!
TV-Vorstandschaft

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren	Ergebnis
TV Büchenau II – SG Grab-Neud II	33:26 (16:13)
Jugend	
mJA – TSG Wiesloch	27:30 (11:14)
mJB – SG Neur-Leop	18:39 (9:22)
wJA II – JSGG TGS/TG PF II	22:10 (9:5)
wJB – TB Pforzheim	20:26 (12:11)
wJC I – TB Pforzheim	24:25 (14:15)
wJC II – HSG Walzbacht.	8:27 (5:13)

Die nächsten Spiele

Senioren	Termin	Gegner
Freitag, 02. Februar	20:30 Uhr	SG Graben-Neudorf – TV Büchenau (Kreispokal)
Samstag, 03. Februar	15:30 Uhr	SG Hei/Hel/For – TV Büchenau (AH)
	17:00 Uhr	TV Büchenau (AH) – TV Gondelsh.
	18:00 Uhr	SG HaWei – TV Büchenau

Jugend

Termin	Uhrzeit	Gegner
Samstag, 03. Februar	14:40 Uhr	SG Hei/Hel/Gon II – mJB
	14:45 Uhr	HSG Wein/Oberf – wJC I
	15:00 Uhr	HG Ofter/Schw – mJA
	16:30 Uhr	HSG Wein/Oberf – wJB

Sonntag 04. Februar

16:30 Uhr SG KnEgg – wJA I

16:45 Uhr SG Neur-Leop – wJC II

Berichte der Jugendmannschaften

Knappe Niederlage der weiblichen C-Jugend I

wJC I – TB Pforzheim

24:25 (14:15)

Nach der knappen Niederlage der letzten Woche hatten wir uns für das Spiel gegen den TB Pforzheim viel vorgenommen, doch leider war es als hätte man den Wiederholungsknopf gedrückt. Viele Einzelaktionen und zum Teil unüberlegte Abschlüsse prägten das Spiel. So ging es beim Stand von 14:15 in die Kabine.

Nach der Pause erspielten wir uns durch schöne Auslösehandlungen eine 3 Tore Führung. Diese hielt aber leider nicht lange an und wir ließen den TB wieder herankommen. Es entwickelte sich bis zur Schlussirene ein spannendes Spiel, welches wir am Ende leider nicht für uns entscheiden konnten.

Es spielten: Simea Krieger, Ina Bauer, Valerie Hellriegel, Hanna Brunner, Regina Veith, Melissa Engeln, Caroline Kurz, Luisa Bohn und Nadine Heugel

Weibliche C-Jugend II ohne Chance

wJC II – HSG Walzbachtal

8:27 (5:13)

Im ersten Spiel im Jahr, kam mit der HSG Walzbachtal der erwartete schwere Gegner. Unsicher und nicht mit dem richtigen Zug begannen wir das Spiel. So zurückhaltend gelang uns dann auch die ersten 15 Minuten kein Tor. Mit zunehmender Zeit kamen wir besser ins Spiel. Es gelang uns einige gute Torchancen heraus zu spielen und diese auch zu nutzen. Aber auch diese guten Aktionen konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir unseren körperlich überlegenen Gegnerinnen keine Chance hatten. Mit etwas mehr Laufbereitschaft ohne Ball hätten und mehr Selbstvertrauen beim Torwurf hätten wir das Ergebnis sicher noch etwas freundlicher gestalten können.

Es spielten: Jana Betz, Wanja Dragojevic, Ainslynn Mbayin, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Elisa Cunaku, Katrin Marjanovic und Ella Lauer

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 6. Februar

Ortsvorsteherin Heidelberg

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 22. Februar, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Spielankündigungen

AH-Abteilung

Vorschau auf die nächsten witterungsabhängigen Vorbereitungsspiele:

Heute Donnerstag, 01.02.2018, 19.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FC Alem. Obergrombach (in Helmsheim)

Samstag, 03.02.2018, 14.00 Uhr FV 1912 Wiesental – FC 07 Heidelberg, parallel dazu FV Vikt. Bauerbach – FC 07 Heidelberg 2 (auf dem Kunstrasen in Diedelsheim)

Mittwoch, 07.02.2018, 19.30 Uhr SpVgg. Durlach-Aue – FC 07 Heidelberg

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Jahresrückblick HSH-Jugend



Die HSH-Jugend beim Probenwochenende

Foto: Handharmonika-Spielring

Heute möchten wir unseren Jahresrückblick der Jugend des Handharmonika-Spielring widmen. Die bereits seit 2013 andauernde Kooperation Kindergarten/Verein wurde auch 2017 erfolgreich fortgesetzt und begeisterte bereits die Kleinsten für die Musik. Auch in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ging die Kooperation Schule/Verein schon ins fünfte Jahr. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse sind bei der Akkordeon- und Melodika-AG nicht nur „gut aufgehoben“, sondern erlernen auch noch spielerisch ein Instrument und schulen damit ganz nebenbei Teamgeist, Konzentration und Kreativität.

Beim HSH-Sommerfest zeigten die Nachwuchsmusiker dann auch eindrücklich, wie viel Spaß das Musizieren mit dem Akkordeon macht. Von den Mitgliedern der Akkordeon-AG, über die Akkordeonschüler des Vereins bis hin zur Jugendgruppe sorgten die Jungmusiker für beste Unterhaltung. Doch auch die außermusikalischen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Vor den Sommerferien traf sich die HSH-Jugend und machte sich voller Vorfreude auf den Weg zum Reitverein Heidelberg. Nach der kurzen Wanderung war zum Glück noch genügend Energie übrig, um sich voller Begeisterung den Pferden zu widmen. Es wurde gestriegelt, geritten und beim leckeren Mittagessen fröhlich geschnarrt. Zum Abschluss dieses besonderen Tages ging es zur Eisdiele D'Alessandro. Im Herbst starteten die Vorbereitungen für die Adventsfeier und die Jugend traf sich in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zu einem Probenwochenende. Es wurde geprobt bis die Tasten quietschten, aber auch mit viel Freude gebastelt und gespielt. Die älteren Schüler unterstützten unsere Ausbilderin Christa Müller bei den Proben. Nach diesem gelungenen Wochenende waren alle voller Vorfreude auf die Adventsfeier. Als Generalprobe zeigten die Schüler der Akkordeon- und Melodika-AG beim Adventsbasar der Dietrich-Bonhoeffer-Schule den begeisterten Zuhörern, wie viel Spaß das Musizieren macht und wie viel man in kurzer Zeit lernen kann. Für die Jugendgruppe des HSH endete das Jahr, wie es begonnen hatte: nämlich mit leckerer Don-Quichotte-Pizza und einem gemütlichen Beisammensein.

Danke

Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Akkordeon- und Melodikaschülern und bei den Mitgliedern der Jugendgruppe für ihre Freude an der Musik und ihren Einsatz bedanken. Und natürlich auch bei den engagierten Eltern, ohne die die Jugendarbeit des HSH nicht möglich wäre! Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr voller Musik.

Infos: HSH-macht-Musik.de

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg e.V. findet am **Mittwoch, 21. Februar 2018, um 19 Uhr** in der Gaststätte „Schützenhaus“ in Heidelberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg sehr herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 14. Februar 2018 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte

8. Entlastungen
9. Satzungsänderung
10. Behandlung eventuell eingegangener Anträge
11. Verschiedenes / Ausblick
12. Ehrungen

Die geplante Neufassung der Satzung kann im Internet unter www.ogv-heidelberg.de/impressum/ eingesehen werden.
Günter Kolb, Vorsitzender

Reiterverein Heidelberg



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 20 Uhr in der Reiterstube** statt.

Die Tagesordnung wird in Kürze hier und auf der Webseite veröffentlicht. Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung vor einigen Jahren erfolgt kein Briefversand mehr.

Anträge sind schriftlich bis eine Woche vorher an die 1. Vorsitzende Frau Gisela Beilstein-Härdle zu stellen.

Während der Veranstaltung findet eine Bewirtung mit Getränken und belegten Broten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag statt.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen. In der Regel dauern die regulären Punkte der Jahreshauptversammlung im Schnitt 60-80 min. Danach ist ein offener Austausch über Themen natürlich noch möglich.

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Nächste Kup-Prüfungstermin:

10.02.2018 Kup-Prüfung in Karlsruhe bei Großmeister Herr Kum Sik Kwak (9. DAN)



Taekwondo Zentrum Bruchsal: Kup Prüfung Foto: Taekwondo Zentrum

Trainingszeiten:

Montag 17:00 – 18:00 Uhr Käthe Kollwitz Sporthalle
Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr Käthe Kollwitz Sporthalle
Freitag 18:00 – 19:30 Uhr Turnhalle Schönborngymnasium

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden: **0176-71713320**

TV Heidelberg 1899 e.V.



TV-Faschingsball

Am Samstag, 10. Febr. findet wieder der beliebte TV-Faschingsball in der Heidelheimer Turnhalle statt. Ein buntes Programm und die Partyband „Flash“ werden viel Stimmung in die liebevoll geschmückte Halle bringen. Für das leibliche Wohl wird wie immer ausreichend gesorgt. Einlass ist um 19.00 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich (bis 20.00 Uhr für 7.- Euro, ab 20.00 Uhr dann für 9.- Euro). K.R.



Familienfasching

Auch beim Familienfasching am Sonntag, 11. Februar werden Jung und Alt von 14.00 bis 17.00 Uhr stimmungsvoll mit Spiel und Spaß unterhalten. Eintritt 2.- Euro (Kinder unter 3 Jahren sind frei). K.R.



Handball

Die SGHHG sucht Übungsleiter/innen für Ballschule



Genau Dich!

Gesucht wird Unterstützung im Bereich „Ballschule“ für Kinder von 3-5 Jahren. Dabei handelt es sich zum Einen um eine Schwangerschaftsvertretung nach den Weihnachtsferien, als auch um engagierte Verstärkung zur generellen Unterstützung des Übungsleiterteams.

Interessenten melden sich bitte bei Tina Mohr, Tel. 3929174

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 6. Februar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst, Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



„Die Schneekönigin“ zu Gast in Helmsheim

Zu Beginn des neuen Jahres am 17. Januar besuchte das Theater „Kinder des Olymp“ aus Wien alle Schüler der Grundschule Helmsheim sowie die Maxis des Kindergartens Sonnenschein in der Turnhalle.

Aufgeführt wurde das Theaterstück „Die Schneekönigin“.

Fast alle Schüler/innen waren in das Stück einbezogen, sodass sie dieses begeistert verfolgten und voller Eifer dabei waren. Natürlich durften die Kinder dafür passende Kostüme anziehen. Es wurde allerdings nicht nur gespielt, sondern auch mit allen Beteiligten gesungen.

Nach einer guten Stunde wurden die Darsteller/innen mit viel Applaus bedacht und alle waren sich einig, dass dieses Mitmach-Theater nicht das letzte Mal bei uns in Helmsheim war.



Die Schneekönigin
Foto: Grundschule

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe LF 10

Freitag, 2. Februar um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Gesangverein Helmsheim



Schmutziger Donnerstag beim GV



Auch dieses Jahr stellen wir am schmutzigen Donnerstag nach einer verkürzten Chorprobe die Alte Kelter wieder auf den Kopf. Pünktlich um 20.11 gehts los. Bis dahin üben wir fleißig Faschings- und Schunkellieder. Wie man hört sind Büttenreden und sächsische Geschichten für diesen Abend in Vorbereitung. Also – wir laden herzlich ein, zu einer verkürzten Chorprobe und anschließend für einen närrischen Abend.

GV
Der Hut flog mir vom Kopfe; Ein Silcher Lied Foto: Gesangverein

Die **Jahreshauptversammlung** findet am Donnerstag, den 15. Februar, um 19.30 Uhr in der „Alten Kelter“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Vorstandschaft

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SG Stutensee-Weingarten 34:19 (15:7)

Klarer Sieg im Derby! Nach der dritten Niederlage des Tabellenführers HC Neuenbürg rückte am Wochenende die Spitzengruppe der Badeni-Liga wieder enger zusammen. Das Titelrennen ist wieder offen und mehrere Mannschaften blicken wieder auf den „Platz an der Sonne“. Der deutliche 34:19 Derbysieg gegen die SG Stutensee/Weingarten brachte die SG H/H zusammen mit der SG Heddelsheim auf den 2. Tabellenplatz. Mit viel Tempenspiel übten die Spieler von Trainer Sandro Catak von Beginn an großen Druck auf das Gästeteam aus. Die zunächst gut agierende Abwehr der Gäste und ein starker Bastian Boudgoust im Tor sorgten nach 10 Minuten für das 5:5 unentschieden. Danach fand die Abwehr der SG H/H zu ihrem Rhythmus. Mit seinem gehaltenen 7m, beim Spielstand von 9:7 in der 18. Spielminute, setzte Daniel Debatin ein Zeichen für seine Mitspieler. Während den Gästespielern bis zur Pause kein Tor mehr gelang, bauten die Spieler der SG H/H ihren Vorsprung auf 15:7 aus. Gegen das konsequente, schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff fanden die Gäste nur selten noch ein Gegenmittel. Die 2. Spielhälfte begann die SG Stutensee/Weingarten mit einer offensiven Deckung. Die SG H/H benötigte jedoch nur kurze Zeit, um sich auf diese Variante einzustellen. Nur 6 Minuten später konnte Matthias Junker das 20:10 für die SG H/H erzielen. Beide Angriffsreihen zogen es in dieser Spielphase vor, mit schnellen Torwürfen zum Erfolg zu kommen. Die SG H/H hielt dabei ihren Vorsprung; 25:15; 27:17. Beide Trainer griffen auf die Variante der 7 Feldspieler zurück, aber auf den Verlauf des Spieles nahm dies keinen Einfluss. Die SG H/H zog nochmals das Tempo an. Die SG Stutensee/Weingarten hatte nichts mehr zuzusetzen und musste sich letztlich mit 34:19 geschlagen geben. Eine geschlossene, gute Mannschaftsleistung mit zwei starken Torhütern war Grundlage für diesen verdienten Erfolg. Maximilian Strüwing war heute

mit 8 Toren bester Torschütze bei der SG H/H. Im Trainergespräch lobte Sandro Catak sein Team: „Die Mannschaft hat über 60 Minuten engagiertes Tempenspiel gezeigt und nur zu Beginn etwas gebraucht, um ins Spiel zu finden.“

Am nächsten Samstag, 03.02.2018, spielt die SG H/H bereits um 19.00 Uhr bei der TSG Wiesloch, die im Verlauf der Vorrunde schon für einige Überraschungen gesorgt hat. Auch die SG H/H bekam dies ihm Vorrundenspiel zu spüren.

Damenmannschaft

SG H/H II : SG Walldorf Astoria	25:25
SG H/H III : TV Birkenfeld	24:23

Jugendabteilung

weibliche A-Jugend	
WSG Kraichgau-Hardt II :	
JSG Goldstadt TGS/TG 88 Pforzheim II	22:10
weibliche B-Jugend	
WSG Kraichgau-Hardt : TB Pforzheim	20:26
männliche C-Jugend	
SG H/H/G : TV Birkenfeld	44:19
weibliche C-Jugend	
WSG Kraichgau-Hardt II : HSG Walzbachtal	8:27
WSG Kraichgau-Hardt : TB Pforzheim	24:25
gemischte D-Jugend	
SG H/H/G : SG Graben-Neudorf	18:12
gemischte E-Jugend	
SG H/H/G : SG Oberderdingen/Sulzfeld	13:2
männliche B-Jugend	
HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim : SG H/H/G II	23:27
SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H/G	20:34
männliche C-Jugend	
SG H/H/G II : HSG Walzbachtal	44:19

Spielankündigungen

Nächste Spiele

Samstag 03. Februar

BW Oberliga Frauen

TV Brombach : SG H/H
18:00 Uhr Wintersbuckhalle Lörrach

Badenliga Männer

TSG Wiesloch : SG H/H
19:30 Uhr Stadionhalle Wiesloch

Verbandsliga Frauen

KuSG Leimen : SG H/H II
18:00 Uhr Sportparkhalle Leimen

Kreisliga Männer

SG Hambrücken/Weiher II : SG H/H III
20:00 Uhr Sport- und Kulturhalle Ubstadt

männliche A-Jugend

SG H/H/G : TV Calmbach
18:00 Uhr Sporthalle Heildelheim

männliche B-Jugend

SG H/H/G II : JSG Neuthard/Büchenau
14:40 Uhr Sporthalle Heildelheim

SG H/H/G : HSG Walzbachtal
16:20 Uhr Sporthalle Heildelheim

weibliche B-Jugend

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach : WSG Kraichgau-Hardt
16:30 Uhr Kreissporthalle Gewerbeschule Weinheim

weibliche C-Jugend

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach : WSG Kraichgau-Hardt
14:45 Uhr Kreissporthalle Gewerbeschule Weinheim

Sonntag 04. Februar

Bezirksliga Männer

TB Pforzheim : SG H/H II
19:00 Uhr Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

weibliche A-Jugend

SG Eggenstein-Knielingen : WSG Kraichgau-Hardt
16:30 Uhr Sportzentrum Eggenstein

männliche C-Jugend

TGS Pforzheim II : SG H/H/G II
14:00 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

SG H/H/G : SG Graben-Neudorf
14:10 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

weibliche C-Jugend

SG Neureut-Leopoldshafen : WSG Kraichgau-Hardt II
16:45 Uhr Sporthalle Neureut

gemischte D-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G

12:30 Uhr Ravensburghalle Sulzfeld

Dienstag 06. Februar

Kreispolkal Frauen

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H II
20:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Zunächst eine Korrektur zum Bericht 51/2017:

Geschrieben wurde fälschlich
TVH II – TV Busenbach 4:4
TVH II – TV Busenbach 4:4

Richtig wäre gewesen

TVH II – TV Busenbach 4:4
TVH II – BC Spöck 5:3 ... und weil es der erste Saisonsieg war, bringen wir den Bericht nochmal:
Roller peitscht die Mannschaft vor dem 2. Spiel des Tages nochmal ein: „das Spiel gegen Xxam Karlsdorf letzte Runde war trotz der 0:8 Niederlage unsere beste Saisonleistung! Da müssen wir endlich wieder hin.“ Grinda/Krämer zeigen sich verbessert und holen das 1:0 im 1.HD. Unser DD ging dieses Mal leider leer aus. Gegen Roller/Hauck rechnete sicher der Gegner offenbar wenig Chancen aus und trat gar nicht erst an. Krämer dann mit guter Leistung im 1.HE. Grinda im 2.HE und Neumann im 3.HE brachten den Sieg nach Hause. In der Rotation zeigt sich die Stärke des breit aufgestellten Kaders unserer Reserve. So hat man in den entscheidenden Spielen die nötige Frische. Glückwunsch zum ersten Saisonsieg.

HB

Xxam Karlsdorf – TVH2

6:2

Die Punkte für Helmsheim bringen Grinda/Krämer im 1. HD und Roller Heinz im 2. HD jeweils in 3 Sätzen. Ansonsten ist der Sieg für Karlsdorf verdient und die Mannschaft um Alex Feller an der Tabellenspitze der Kreisliga.

HB



Klein Hellen im Einzel
Foto: TV

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte
TTC Oberacker I – TVH 6:9
Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Beran/Kurz 1, Doll 2, Martus 2, Krämer 1, Beran 1, Buchhalter 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – TV Forst III 9:5
Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Kiefer/Keller 1, Buchhalter 2, Glaser 1, Gassert 2, Günther 2

Herren IV, Kreisklasse A/1

TTF Ruit II – TVH 4:9
Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Heeren/Vogel 1, Markofsky/Strauß 1, Heeren 1, Vogel 1, Redelstab 2, Markofsky 1, Strauß 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 02.02.2018

20:00 Uhr: TTC 95 Odenheim IV -TV Helmsheim IV

Samstag, 03.02.2018

16:00 Uhr: TV Forst V – TV Helmsheim V

18:00 Uhr: TV Helmsheim I – TTV Sulzfeld I

18:00 Uhr: TV Helmsheim III – FSV Bahnbrücken I

Mittwoch, 07.02.2018

20:15 Uhr: SG-Hambrücken/Weiher II – TV Helmsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Vorankündigung

Liebe Wanderfreunde die Wanderung am Faschingsdienstag 13. Februar nach Heidelberg in die Sportgaststätte kann jetzt doch stattfinden. Unser Jahresrückblick findet am Dienstag 20. Februar wie geplant statt. Nähere Information folgt im nächsten Amtsblatt.
Wanderwart Kurt Bittroff

Stadtteil Obergrombach

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 02. Februar

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach



Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr



Schulanfänger bei der Feuerwehr

Foto: KiGa St. Josef

Passend zu unserem derzeitigen Thema „Feuerwehr“, wurden die Schulanfänger mit Feuerwehrautos abgeholt und haben die freiwillige Feuerwehr in Obergrombach besucht.

Dort haben wir vieles über die Aufgaben der Feuerwehr erfahren. Herr Eppel und Frau Pfirrmann haben uns gezeigt, welche Ausrüstung für einen Einsatz benötigt wird und wie eine Gasmaske aussieht.

Wir bekamen demonstriert, wie die Schläuche ausgerollt werden und welche Materialien im Feuerwehrauto sind. Vom Generator, der großen Axt, dem Stemmeisen bis hin zum 1600l Wassertank wurde uns erklärt, in welchem Fall die Gerätschaften zum Einsatz kommen.

Wer wollte, durfte auch mal in eine Hose und Jacke schlüpfen und mit aufgesetztem Helm, am eigenen Leib spüren, wie schwer sich so eine Ausrüstung anfühlt.

Es war für uns ein spannender und erlebnisreicher Tag. Vielen Dank der freiwilligen Feuerwehr.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach

**Theaterbesuch der Grundschule**

Wie wird aus mir eine gute Hexe? Das war die Frage, die die kleine Hexe im gleichnamigen Theaterstück der Koralle beantworten musste. Und mit ihr überlegten 75 gespannte und faszinierte Grundschüler der Burgschule Obergrombach. In spannenden Rückblicken ließen die kleine Hexe und der Raben Abraxas das vergangene Jahr Revue passieren. Sie halfen dem Maroniemann, den Holzweibern, den Kindern, die einen Schneemann gebaut hatten, einem Blumenmädchen und vielen anderen mehr. Und am Ende hatte sie nach Ansicht der anderen Hexen doch alles falsch gemacht. Aber die kleine Hexe war schlau und besiegte die bösen Hexen. So konnte sie in der Walpurgisnacht doch mit ihrem Raben begeistert um das Feuer am Blocksberg tanzen.



Nach einer wunderschön inszenierten Aufführung und mit Autoogrammen der Schauspieler versehen, machten sich die begeisterten Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wieder auf den Weg nach Obergrombach. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an den Förderverein der Burgschule, der uns das Geld für die Busfahrt nach Bruchsal zur Verfügung gestellt hat.
Br.

Theaterbesuch: Die kleine Hexe
Foto: Burgschule

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zum närrischen Faschingsgottesdienst am 04.02.2018



Faschingskirche 2017

Foto: Bernd Köhler

Einen Gottesdienst der närrischen Art wird es am Sonntag, den 04.02.2018 in der katholischen Kirche St. Martin geben. Musikalisch umrahmt wird dieser von der mittlerweile eingespielten Allianz des katholischen Kirchenchor und den Guggenmusikern „die Nashörner“. Nach gemeinsamen Proben freuen wir uns alle darauf diesen Gottesdienst zu feiern. Herzliche Einladung hierzu an alle närrischen und nicht närrischen Gläubigen. Beginn ist um 10:30 Uhr. Kostümiierung erwünscht.

Marianne Lamberth
Cäcilienverein Obergrombach

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Faschingskirche „Hellau und Halleluja“ heißt es am Sonntag, den 4. Februar in der Pfarrkirche St. Martin in Bruchsal-Obergrombach.

Bereits zum vierten Mal findet der närrische Gottesdienst mit der Guggenmusik Nashörner und dem Kirchenchor statt.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wir laden alle dazu recht herzlich ein.

Morgenmarsch am Schmutzigen Donnerstag

Für die Bewohner von Obergrombach wird das Weckerstellen für den Schmutzigen Donnerstag unnötig sein, da mit den Nashörnern wieder ein Morgenmarsch

A. Faschingskirche



Sonntag, 4. Februar 2018

Pfarrkirche St. Martin
Bruchsal-Obergrombach

um 10.30 Uhr



Die Guggenmusik Nashörner Obergrombach e.V.
und der Cäcilienverein Obergrombach
laden recht herzlich ein.

stattfindet. Wir werden die „nächtliche Stille“ des 8. Februar nutzen, um morgens 6.00 Uhr auf den Obergrombacher Straßen, die närrischen Tage offiziell mit unserer lauten und schrillen Musik einzuläuten.

Tourplan dieses Wochenende

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgender Veranstaltung anzutreffen:

- 3. Februar: Monsterkonzert Bruchsal, Faschingsparty Zaisersweiher
- 4. Februar: Faschingskirche Obergrombach

Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klausi unter organisator@nashoerner.de.

Rückblick auf den 26. bis 28. Januar



Nashörner in Nordrach

Foto: Nashörner

Insgesamt vier Auftritte absolvierten die Nashörner am vergangenen Wochenende. Wir starteten am Freitag 26. Januar mit der 1. Prunksitzung in Obergrombach. Mit einer prunksitzerischen Verspätung von 70 Minuten spielten wir ein attraktives Kurzprogramm in der sehr gut gefüllten Halle.

Am Samstag 27. Januar waren wir wieder im Häwwich-Theater in Busenberg eingeladen. Zur 2. Prunksitzung unterhielten wir das Publikum mit unseren musikalischen Stücken. Direkt im Anschluss machten wir uns auf den Weg nach Obergrombach, damit wir uns – wie am Vorabend – pünktlich auf der Bühne in Bestform präsentieren konnten. In der ursprünglichen Planung war für den vergangenen Sonntag 28. Januar die Stadt Nagold unser Ziel. Unser Organisator hatte wohl etwas verorganisiert, aber rechtzeitig merkte er noch, dass unser Platz nicht in Nagold, sondern in Nordrach reserviert war. Mit der Startnummer 42 zogen die Nashörner durch das beschauliche Städtchen im Schwarzwald und zahlreiche große und kleine Besucher säumten die Umzugsstrecke bei gutem Wetter und milden 6 Grad.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Kreisgeflügel- und Taubenschau des Kreisverbandes Bruchsal in Hambrücken am 11. und 12.11.2018

Knapp 500 Tiere waren in Hambrücken auf der Kreisschau ausgestellt. Mit dabei auch die Tiere von Leo Willy und Emil Wolf. Beide Züchter konnten einen Kreismeistertitel erringen. Leo Willy mit der Zwerghuhnrasse Federfüßige Zwerghühner gold-porzellanfarbig. Emil Wolf wurde mit der Taubenrasse Kölner Tümmeler rot Kreismeister. Auch stammte eines der insgesamt nur 13 Tiere mit der Höchstnote „Vorzüglich“ ausgezeichneten Tiere aus seiner Zucht.

49. Badische Landeskaninzenschau 13.-14.01.2018

Zum wiederholten Male fand die Landeskaninzenschau in den Messhallen in Offenburg statt. 4353 Tiere waren gemeldet um auf dieser Vergleichsschau auf Landesebene teilzunehmen. Peter Hauk, Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz wünschte als Schirmherr der Veranstaltung einen guten Verlauf und bedankte sich bei allen Züchtern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement, das diese beeindruckende Schau erst möglich macht. Mit den Rassen Wiener blau und Rex schwarz besuchte unser Züchter Emil Wolf diese Vergleichsschau und erzielte dabei sehr gute Ergebnisse. Ein Kaninchen hervorragend, ein Kaninchen bekam die Medaille des Landesverbandes Badischer Kaninchenzüchter. Ein Kaninchen wurde mit 97,5 Punkten bewertet und ging damit als Siegertier mit der Note vorzüglich hervor. Mit dieser Bewertung und insgesamt 385,5 Punkten lag er nur ein Punkt hinter dem Badischen Meister bei der Rasse Wiener blau. Mehr Glück hatte er mit der Rasse Rex schwarz; hier reichten ihm 385,5 Punkte um den Badischen Meistertitel zu erwerben.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Hip Hippy Hurra

Die diesjährige Melkküwvel-Prunksitzung stand ganz im Zeichen der Flower-Power-Bewegung der Sechziger- und Siebzigerjahre. „Liebe“ war zu der Zeit ein großes Thema und voiceappeal nahm sich mit dem



Voiceappeal auf der Bühne
Foto: Carmen Boritz

Lied „Sie gehört zu mir“ dieses Themas an. Nur bleibt das mit der Liebe leider nicht immer so, wie man sich das vorstellt. So fielen denn auch in „Du tropfst“ die ersten Tränen auf das frisch verlegte Parkett. Und verfolgt man die Liebe noch etwas weiter, bleiben auch von der einst jugendlichen Figur nur allenfalls Fragmente übrig, was mit dem Lied „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe“ ausgiebig gewürdigt wurde. Da war ihnen der Beifall sicher! Ein besonderes Highlight war auch der Auftritt von Dietlinde (Alex Morlock) und Heinz-Wernerle (unser Sänger Sven Schönherr), die als freche Schulkinder das Erwachsenenleben, die Schule und die Geschehnisse im Ort aus Kindersicht diskutierten. So soll es laut Tante Petzi statt eines Altersheims eine Erlebnismetzgerei im „Jens Skibbe Super Shopping Center“ geben mit Ausblick „direkt in da Saustall vom Helfrich“. Da blieb dann kein Auge trocken! FF

Musikverein Eintracht Obergrombach



Melkküwwl Sitzung



OneHitWonder Melkküwwl hoch!
Foto: Musikverein

begleiten. Danach folgte der Auftritt unserer KrassBrassBand. Dieses Jahr spielten die Musiker ein Medley von ABBA. Die Narrenschar war total begeistert und sang und tanzte gleich mit. Der dritte Auftritt war von unserer Gruppe OneHitWonder. Ihr Auftritt bestand aus 2 Teilen. Der erste Teil war eine Tischklatschnummer und im zweiten Teil kamen die Klangröhren Boomwhrakers zum Einsatz. Hier konnte man die Lieder Viva la Vida, Will Grigg's on fire und Insomnia heraushören. Großes Kompliment nochmal an alle Akteure und ein dreifaches Melkküwwl hoch. SR

Es liegt ein fantastisches Faschingswochenende hinter uns. Die beiden Melkküwwl Sitzungen waren mal wieder ein voller Erfolg. Alle Vereine haben wieder tolle Arbeit geleistet und erstklassige Auftritte präsentiert. Auch der Musikverein war mit drei Auftritten dabei. Den Anfang machte unser sprechender Tubist Karl-Heinz Frank. Vor seiner Büttenrede übte er mit den Gästen einen Tusch ein und alle durften ihn bei seinem Einzug gesanglich begleiten.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Pilzbestellung

Der Obst- und Gartenbauverein hat wieder die Möglichkeit über das Landwirtschaftsamt die Beauveria Pilzgerste zur Maikäferbekämpfung zu bestellen. Die Pilzgerste, die es in 3-kg-Beutel gibt, kann bei Werner Kropp, Tel. 0 72 57 / 42 65, bis 08.02.2018 bestellt werden.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zur Winterwanderung 2018

Hallo Tennisfreunde, zu aller erst wünschen wir euch allen ein frohes neues Jahr!

Das neue Jahr beginnt mit unserer alljährlichen Winterwanderung. Wir treffen uns dazu am Sonntag, den 04. Februar um 11 Uhr im Tennisheim. Hier kann man sich vor dem großen Marsch noch mit Weißwürsten und Weißbier stärken, bevor wir uns gegen 12 Uhr auf den Weg machen. Gegen 13 Uhr werden wir einen Zwischenstopp auf dem Michaelsberg einlegen, bevor die Karawane zur Hundehütte Untergrombach weiterzieht.

Der Rückmarsch ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer sind recht herzlich eingeladen. Wir hoffen, ihr seid alle mit dabei und freuen uns auf unser erstes offizielles Wiedersehen im Neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Die Verwaltung
Gunda Hannich

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Turnverein 1902 Obergrombach



Turnen

Fasching 2018 in der Turnhalle Obergrombach



Die Turner Foto: C.Hardock

Zu sehen sind die Bandits, next generation, die TVO-Turner und wie immer als Gäste mit dabei die Hardsee-Gugga. Live-Musik gibt es die ganze Nacht mit inflagranti.

Der Fasching in Obergrombach steht dieses Jahr wieder unter dem Motto Flower-Power. Nach der gelungenen Prunksitzung startet am Samstag, 10. Februar der Turnerball, wie immer mit einem sensationellen Programm und einer Wahnsinns-Stimmung. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt an der Abendkasse.

Jugend

Familienfasching am Fasnachtsonntag



Am Sonntag, 11. Februar, um 15 Uhr lädt die TVO-Jugend wieder alle Kinder und Jugendlichen zum Familienfasching mit Spielen, Tanz und Musik ein.

next generation
Foto: C.Hardock

Jahrgänge

Jahrgang 1932-33

Zu einer kleinen Wanderung treffen wir uns am Dienstag, dem 6. Februar um 15 Uhr bei der Kirche. Anschließend, ab 16 Uhr, Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.
M.L.

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer turnusmäßigen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 07. Februar 2018, 19:30 Uhr**, TCO-Vereinsheim, laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information und Diskussion „Obergrombach 2020“
3. Aktionen und Projekte 2018
4. Kurzberichte
5. Verschiedenes

Zur Information haben wir die Haushaltsrede 2018 des CDU-Fraktionsvorsitzenden unter www.cdu-bruchsal.de in der Rubrik Gemeinderatsfraktion eingestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und rege Diskussionsbeiträge.
CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 2. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 07.02.2018, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 18.01.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Vorstellung der Planungen Obergrombacher Straße (Alte Verwaltungsstelle, Gelände altes Feuerwehrhaus bis Obere Schulstraße)
4. Bedarfsentwicklung in der Sozialplanung für ältere Menschen, Umbau und Erweiterung des Pflegeheims „Bundschuh“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO).
Vorlage: 0010/2018
5. Informationen und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Offenlage des Protokolls vom 20.12.2017

Bruchsal, 29.01.2018
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Schwarz-Weiß-Ball am Rosenmontag

Der FC Germania lädt zu seinem Schwarz-Weiß-Ball am Rosenmontag, 12. Februar in die Bundschuhhalle in Untergrombach ein.

Neben stimmungsvoller Faschings- und Tanzmusik sorgen mehrere Programmpunkte für zusätzliche Stimmung. Der Verein freut sich über viele Besucher.

Beginn: 19.61 Uhr. Einlass: 19.30

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



TSV Knittlingen – HSG Bruchsal/Untergrombach 21:29 (11:11)

Die B-Jugend der HSG holte zwei Punkte in Knittlingen.

Nach schwachem Beginn und insgesamt mäßiger ersten Halbzeit, konnte sich unsere Mannschaft ab der 33. Spielminute stetig absetzen und gewann am Ende verdient mit 21:29. Ein Dank geht an die C-Jugend-Spieler, die an diesem Nachmittage die B-Jugend unterstützten und ohne die unsere Mannschaft in Unterzahl hätte antreten müssen.

Das nächste Spiel unserer B-Jugend findet am 03.02.18 um 15:15 Uhr in der Sporthalle Bruchsal statt. Gegner dann ist der MTV Karlsruhe.

Spieler HSG: Philipp Anthes & Fabian Hartmann (Tor), Jakob Lamming (14/3), Jannis Seitner (6/2), Lukas Max (4), Noah Kitzinger (3), Lars Biedermann (1), Claudius Zirpel (1), Alexander Max

Jugendabteilung

TSV Knittlingen – HSG Bruchsal/Untergrombach 17:19 (10:8)

Am vergangenen Sonntag reiste die C-Jugend der HSG nach Knittlingen. Im Vorfeld war klar, dass dies ein schweres Auswärtsspiel werden würde, im Hinspiel hatte man in Bruchsal eine klare 11:23-Niederlage kassiert. Die HSG-Trainer Patrick Junge und Stefan Lamming appellierten vor dem Spiel an die Mannschaft, sich nicht von der körperlichen Robustheit und Überlegenheit der Gäste Spieler einschüchtern zu lassen.

Nachdem die HSG mit 0:1 in Führung ging, konnten sich die Gastgeber schnell eine 4:1-Führung erspielen. Bis zur 17. Spielminute hielt dieser Vorsprung, dann kam unsere Mannschaft besser ins Spiel. Nachdem der Abstand bis zur Pause schon verkürzt werden konnte (10:8), glich die HSG in der 29. Spielminute zum 10:10 aus. Es entwickelten sich nun spannende Restminuten, in denen sich unsere Mannschaft von der etwas hektischen Atmosphäre in der Halle nicht beeindrucken ließ. In der 40. Spielminute konnten die Gastgeber das Tor zum 17:15 erzielen. Das sollte jedoch der letzte Treffer von Knittlingen an diesem Nachmittage sein. Die HSG'ler bäumten sich gegen die drohende Niederlage auf, zeigten einen beeindruckenden Kampfgeist und blieben vor dem gegnerischen Tor nervenstark. So ging unsere Mannschaft nach einem 0:4-Lauf in den letzten 10 Minuten am Ende als Gewinner von der Platte. Endlich haben sich unsere Jungs für eine gute Leistung belohnt. Sie behielten in der hektischen Schlussphase die Ruhe und hielten gegen körperlich starke Gastgeber bravourös dagegen. Man darf auch nicht außer Acht lassen, dass das Hinspiel gegen die gleiche Mannschaft klar verloren ging. Dies zeigt die tolle Entwicklung jedes einzelnen Spielers in den vergangenen Monaten. An dieser gilt es nun im Training weiter zu arbeiten und die guten Leistungen der letzten Wochen im nächsten Spiel am 03.02.18 um 13:30 Uhr in der Sporthalle Bruchsal gegen den TV Birkenfeld zu bestätigen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Claudius Zirpel (7), Alexander Max (4/1), Ben Kunkelmann (3), Erkan Avci (3), Luis Benz (1), Even Groß (1), Jack Anthony Allen, Jonas Blaschek, Adrian Holzer, Fabio Blaschek

Die kommenden Spiele

Samstag, 03.02.2018:

Weibl. C-Jugend: HSG – Rhein-Neckar-Löwen (11:45 Uhr)

C-Jugend: HSG – TV Birkenfeld (13:30 Uhr)

B-Jugend: HSG – MTV Karlsruhe (15:15 Uhr)

Damen: HSG – SG Niefern/Mühlacker (17:00 Uhr)

Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II (19:00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Mannschaftsführer der Herren 70, Udo Bitsch, feierte seinen 70. Geburtstag

Der 2. Vorstand Roland Ernst gratulierte Udo Bitsch zu seinem runden Geburtstag und überbrachte die herzlichen Glückwünsche der gesamten Vorstandschaft des TCBW.

Der pensionierte Lehrer spielt seit zwei Jahren für den TCBW Untergrombach und ist gleichzeitig Ehrenmitglied des TC Obergrombach.

In Obergrombach konnte mangels Mitspieler in dieser Altersklasse keine 70er Mannschaft gebildet werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch erörtert, die guten Beziehungen beider Vereine noch zu intensivieren.

Udo Bitsch lud den TCBW Untergrombach auch gleich zur Saisonereöffnungsparty nach Obergrombach ein.

Im Gegenzug sprach Roland Ernst eine Einladung zur Beachtennisparty im August 2018 aus.

Auch auf anderen Feldern soll die Zusammenarbeit beider Vereine noch intensiviert werden.

So wurden auch mögliche Spielgemeinschaften andiskutiert.

Roland Ernst

Erneuter Bezirksmeistertitel für Jason Gerweck



Nach seinem Sieg bei den Hallenbezirksmeisterschaften im Oktober, fanden Mitte Januar durch einen Rhythmus-Wechsel erneut die Bezirksmeisterschaften des Bezirks Mittelbaden statt. Mit drei klaren Siegen (6/1 6/0, 6/0 6/0 und 6/4 6/0) qualifizierte sich Jason erneut für das Endspiel bei den Junioren U16. In einem einseitigen Finale setzte er sich mit 6/0 6/1 problemlos durch und holte erneut den Bezirksmeistertitel nach Untergrombach. Herzlichen Glückwunsch.

Jason Gerweck erneut Bezirksmeister

Foto: Tennisclub

**Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach**



Einladung zu Generalversammlung • 2. März 2018

Der Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. lädt satzungsgemäß alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 2. März 2018 um 19 Uhr ins Vereinsheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Satzungsänderung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können schriftlich bis Freitag, 23. Februar 2018 beim 1. Vorsitzenden Peter Sterzenbach, Wittumstraße 24, Bruchsal eingereicht werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen,
Peter Sterzenbach, 1. Vorstand

**Verein für Umwelt- und Naturschutz
Untergrombach e.V.**



**Untergrombacher Naturschützer suchen noch dringend Verstärkung
Seltene Bestände von Springfrosch und Gelbbauchunke in Untergrombach**



Foto: Regine Carl

Die milde Witterung sorgt für einen außergewöhnlich frühen Beginn der Amphibienwanderung in der Region: Bereits wenige Tage nach Neujahr wurden bei zehn Grad am Abend mehrere Frösche und Molche an der Bundesstraße bei Untergrombach beobachtet. Erdkröten, die ansonsten frühestens Ende Februar zu ihren Laichgewässern aufbrechen, waren ebenfalls bereits im Januar unterwegs.

Im Raum zwischen Grötzingen und Bruchsal verlassen Frösche, Kröten, Molche und Unken derzeit ihr Winterquartier und machen sich auf den Weg zu ihren Sommerlebensräumen in den weitläufigen Wiesenflächen der Rheinebene. Solche Witterungsverhältnisse bedeuten immer auch „Alarmbereitschaft“ bei den Naturschützern in Untergrombach: Seit über dreißig Jahren betreut der örtliche Umweltverein den Abschnitt der Bundesstraße 3 Richtung Weingarten, der insbesondere durch große Vorkommen des seltenen Springfroschs von überregionaler Bedeutung ist. Vor allem in den vergangenen Jahren haben sich zudem kleine Bestände der stark bedrohten Gelbbauchunke in Untergrombach ausgebildet. Für die Betreuung der Wanderung suchen die Untergrombacher Naturschützer dringend und jederzeit noch ehrenamtliche Helfer aus dem Raum Bruchsal, die bei den abendlichen Einsätzen für jeweils rund zwei Stunden mit anpacken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Interessierte können sich melden unter Tel. 07257/1477 (Regine Carl) oder per E-Mail retomamica@t-online.de oder thomas.adam@onlinehome.de. tam

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. Februar um 17 Uhr in der Gaststätte des FC Germania Untergrombach. E.P.

Jahrgang 1938

Nächstes Monatstreffen am Dienstag, 6. Februar um 17 Uhr im Vereinsheim beim FC Untergrombach. Besprechung und Anmeldung zum Ausflug.

– Anzeigen –

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

POLIZIEHOTLINE
110

Tipp der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- 1** Halten Sie die **Hausingangstür** auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- 2** Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 3** Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer **zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Kellen- und Speicherüren sollten immer verschlossen sein.
- 4** Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel **niemals außerhalb der Wohnung**: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- 5** Verschießen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- 6** Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **eines bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- 7** Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige **Telefonnummern** aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- 8** Bieten Sie **Senioren aus Ihrer Nachbarschaft** an, bei Ihnen anzurufen, wenn Fernde in deren Wohnung wollen.
- 9** Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**
- 10** Lassen Sie fremde Personen **nicht in Ihre Wohnung**.

➔ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.b-einbruch.de

© 2014/2015/2016 Landespolizei Baden-Württemberg, Telematikverteilung Nr. 7032/2016



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de
 🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Schenken Sie zum Valentinstag einen Kurzurlaub

ROMANTISCHE KURZREISEN FÜR SIE UND IHREN SCHATZ

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

2 Tage
ab
74 €
p.P.

NÜRNBERG – Liebesgeflüster in Nürnberg inkl. Liebesschloss



- 1x Träumen & Genießen zwischen Fr & Mo im Superior DZ
- Buchungen zwischen Di & Do gegen Aufpreis 17 € pro Zimmer/Nacht
- Pro Paar ein massives Liebesschloss mit personalisierter Gravur
- Zimmer romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbüffet
- inkl. Nutzung der Sauna
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Noris Hotel Nürnberg
Bucher Straße 125, 90419 Nürnberg

2 Tage
ab
99 €
p.P.

SCHWARZWALD – Kuschelliebe - Schwarzwald mit Herz & Seele



- 1x Träumen & Genießen in der komfortablen Junior-Suite
- Ihr Zimmer ist romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Eine Flasche Sekt & Obst für Ihr prickelndes Vergnügen
- Am Abend romantisches 5 Gang Candle-Light-Dinner am liebevoll gedeckten Tisch
- Morgens reichhaltiges Schwarzwälder Frühstücksbüffet
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs (Schwimmbad, Saunen & Erlebnisduschen)
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Ochsen
Bahnhofstr. 2, 75339 Höfen / Enz

2 Tage
ab
94 €
p.P.

KÖLN – Romantische Auszeit in der Rheinmetropole inkl. Liebesschloss



- 1x Träumen & Genießen im komfortablen Doppelzimmer
- Zimmer bei Anreise romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Am Abend romantisches 4-Gang Candle-Light-Dinner am liebevoll gedeckten Tisch
- Pro Paar ein massives Liebesschloss mit personalisierter Gravur
- Morgens großes exquisites Frühstücksbüffet
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs mit dem längsten Hotel-Schwimmbad Kölns & Sauna
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Mercure Hotel Köln Belfortstrasse
Belfortstrasse 9, 50668 Köln

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar, sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.

AUCH ALS GUTSCHEIN
Geschenk-Tipp: nicht nur zum Valentinstag!



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

Fachmesse IT-TRANS in Karlsruhe

TechnologieRegion präsentiert IT- und Mobilitätskompetenz

Karlsruhe. (pm/red). Die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) ist Trendsetter in Sachen zukunftsorientierter Mobilität. Ihre Kompetenz wollen die Mitglieder in der Messe, Messeallee 1 in Rheinstetten, vom 6. bis 8. März auf der IT-TRANS, Internationale Konferenz und Fachmesse für intelligente Lösungen im öffentlichen Personenverkehr, präsentieren.

An einem Gemeinschaftsstand werden sie ÖPV-Experten und Vordenker aus aller Welt über aktuelle Projekte und neueste Produkte aus der TRK informieren. Zur Planung ihres Messeauftritts trafen sich die Verantwortlichen am vergangenen Donnerstag mit dem Veranstalter, der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK). „In der TRK entstehen gerade zahlreiche zukunftsweisende Mobilitäts-Projekte.

Innovative Mobilitätslösungen

Auf der Gemeinschaftsfläche der TRK werden sich neben dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) unter anderem die Karlsruher Verkehrsbetriebe präsentieren. Gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern aus Wirtschaft und Forschung informieren sie über ihre Mobilitätslösungen und bieten ein abwechslungsreiches Forenprogramm.

Daran anknüpfend präsentieren sich die TRK-Partner zudem in den Market Update Foren, die Bestandteil des Konferenzprogramms sind. „Unser Co-Veranstalter, der Internationale Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP), hat ein beeindruckendes Konferenzprogramm zusammengestellt, in dem die Vordenker der Branche ihre Lösungen und Visionen diskutieren. Ich freue mich, dass dort auch die TRK ihre

Stärke im Bereich IT und Mobilität demonstriert“, berichtet Britta Wirtz, Geschäftsführerin der KMK. Darüber hinaus laden Unternehmen aus der TRK das internationale Fachpublikum der IT-TRANS zu einem Technical Visit ein. Beispielsweise wird eine fachtechnische Besichtigung des Testfelds Autonomes Fahren angeboten.

Erstes autonomes Lufttaxi

Eines der ausstellenden Unternehmen aus der TRK ist die Volocopter GmbH aus Bruchsal. An ihrem Stand präsentiert sie ihr gleichnamiges autonom fliegendes Lufttaxi, das 2013 einen seiner ersten Flugversuche in der dm-arena der Messe Karlsruhe unternommen hat. Im September flog der Volocopter erstmals voll-autonom in der Innenstadt einer Megacity. Er ist ein rein elektrisch angetriebener, 18-motoriger Senkrechtstarter. „Schon in drei Jahren werden Menschen mit dem Volocopter in Städten über Staus hinweg von A nach B fliegen. Der mehrfach redundante Antriebsstrang und die intelligente autonome Flugsteuerung bieten höchste Zuverlässigkeit made in Germany“, erklärt Alexander Zosel, Mitgründer und Chief Innovation Officer von Volocopter. Einen weiteren Schritt hin zu einer Smart City geht Karlsruhe mit dem Projekt RegioMOVE. Ziel ist es, die Mobilitätsangebote in der Region Karlsruhe zu einem systemübergreifenden, vernetzten sowie umwelt- und anwendungsfreundlichen Angebot zusammenzuführen. Dafür sollen in den kommenden Jahren Mobilitäts-Knotenpunkte, sogenannte Ports, eingerichtet werden, an denen Fahrgäste unkompliziert zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln wechseln können. Viele der Projektpartner von RegioMOVE stellen ebenfalls auf der IT-TRANS aus.



Der Volocopter wird die Mobilität der Zukunft verändern. Foto: Volocopter GmbH

IT-TRANS

Die IT-TRANS ist die international führende Veranstaltung für digitale Lösungen im öffentlichen Personenverkehr. Vom 6. bis 8. März 2018 treffen sich zum

sechsten Mal Entscheidungsträger aus öffentlichen und privaten Verkehrsbetrieben sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus der ganzen Welt in Karlsruhe.

Fernwärme boomt:

Wärmewende in Karlsruhe kommt voran

(pm/red). Mit der Auskopplung von Niedertemperatur-Prozesswärme aus der Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO) haben die Stadtwerke Karlsruhe seit 2010 „grüne Wärme in ihrem Netz: Nach einer weiteren Ausbaustufe kann die Fernwärme heute zu 60 Prozent ohne zusätzliche CO₂ Belastung gedeckt werden.

Dies führt zu einem Primärenergiefaktor von 0,26 und hat im vergangenen Jahr 100.000 Tonnen CO₂ vermieden. Rund 120 Millionen Euro wurden hierfür in den vergangenen fünf Jahren in die Karlsruher Wärmewende investiert. Aktuell versorgen die Stadtwerke 34.000 Wohnungen mit der klimaschonenden Heizenergie. Bis im Jahr 2020 sollen es 40.000 sein. „Keine Wunsch-

vorstellung, sondern eine ganz realistische Planung, da die Auftragsbücher voll sind und wir 39.000 Wohneinheiten schon unter Vertrag haben, unterstreicht der Geschäftsführer Michael Homann. Durch eine neue Hauptleitung wurden ganze Stadtteile für die umweltschonende Wärmeversorgung erschlossen. Auch eine Leitung nach Durlach wird dieses Jahr fertiggestellt und die Verbindung in die Nachbarstadt Rheinstetten in Angriff genommen. Weitere nahezu 60 Millionen Euro sind in den kommenden fünf Jahren für den Fernwärmeausbau eingeplant und setzen so das größte Energiewende-Projekt in Baden-Württemberg um, für das es im vergangenen Jahr auch den Umweltpreis des Landes gab.

Kultur regional

Festspielhaus Baden-Baden

Hengelbrock dirigiert Haydns Schöpfung

(jl/red). Thomas Hengelbrock präsentiert am 4. Februar mit dem Balthasar-Neumann-Ensemble das monumentale Chor-Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn im Festspielhaus Baden-Baden.

Nach der viel beachteten Aufführung des „Elias“ hat sich Thomas Hengelbrock für sein nächstes Konzert im Festspielhaus Baden-Baden, am Sonntag, 4. Februar 2018, 17 Uhr ein ebenfalls grandioses Oratorium vorgenommen: „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Auch dieser Abend entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Freiburger Balthasar-Neumann-Ensemble und dem Balthasar-Neumann-Chor, mit denen Thomas Hengelbrock seit dem ersten gemeinsamen Auftritt 2003 immer wieder ein gern geseher und -gehörter Gast in Baden-Baden ist.

Am 4. Februar 2018 wird nun der mit dem Herbert von Karajan-Musikpreis ausgezeichnete Thomas Hengelbrock gemeinsam mit dem von ihm



Thomas Hengelbrock

Foto: Florence Grandidier

gegründeten Balthasar-Neumann-Ensemble sowie der Balthasar-Neumann-Chor „Die Schöpfung“ am Festspielhaus Baden-Baden präsentieren. Mit auf der Bühne steht das aus namhaften Sängerinnen und Sängern bestehende Solistenzett der Erzeugel, die das Schöpfungsgeschehen erzählend und kommentierend begleiten. Die Partie des Erzengels Gabriel übernimmt die schwedische Ausnahme-Sängerin Camilla Tilling, deren glockenheller

Sopran in Baden-Baden schon mehrfach für Furore sorgte. An ihrer Seite singt der ebenfalls festspielhauserfahrene Tenor Lothar Odinius (Uriel), der mit einem Repertoire vom Barock bis in die Gegenwart zu den gefragtesten Konzert- und Oratoriensängern unserer Tage zählt.

Dritter im Bunde ist der deutsch-ägyptische Bass Tareq Nazmi (Raphael), der von 2012 bis 2016 im Ensemble der Bayerischen Staatsoper war und

heute als gefragter Konzertsolist auf den internationalen Bühnen zu erleben ist. Im dritten Teil des Oratoriums übernehmen die Partien von Adam und Eva der Bariton André Morsch sowie die junge Newcomerin Katharina Konradi. Zu erleben gibt es ein „Jahrhundertwerk“, das seinen Ausgang in einem bereits die Zeitgenossen frappierenden, durch „ausgemachte Kunstmittel“ (Carl Friedrich Zelter) dargestellten Chaos nimmt.

In einer Reihe pittoresker Naturschilderungen folgt anschließend der klingende Schöpfungsakt, inklusive des berühmten Sonnenaufgangs im Accompagnato-Rezitativ „In vollem Glanze“, in dem sich innerhalb von nur zehn Takten ein einzelner Ton zu einem strahlenden D-Dur-Akkord des vollen Orchesters steigert – ein grandioser Effekt, der bis heute nichts von seiner Wirkung verloren hat.

Weitere Informationen
www.festspielhaus.de

Ettlingen: Kultur live - Nachtcafé

Microband: Klassik für Dummies

(as). Eine Alternative zum Faschingsrummel bietet das Kultur live Nachtcafé im Ettlinger Schloss am Samstag, 10. Februar um 20.30 Uhr mit der Microband.

„Die Marxbrothers der Musikclownerie“ präsentieren ihr Programm „Klassik für Dummies“, und sind ein Garant für einen irrwitzigen Abend, bei dem absolut jeder, vom Klassik-Fan bis zum Klassik-Banausen, sich köstlich unterhalten fühlt.

Die aus Italien stammende Microband verzaubert ihr Publikum auf der ganzen Welt. Verückt, bizarr und faszinierend ist die komödiantische Verqui-

ckung, und virtuos richten diese beiden Musikclowns absolutes Chaos an und spielen dabei die schönsten Werke aller Zeiten, von Brahms bis Verdi, turbulent und total originell. Mit absolut überraschenden musikalischen Neuinterpretationen geht es im flotten Tempo durch adagio, allegro, andante, espressivo, forte, piano, mit zerlegbaren Geigen, Gitarren und Flöten.

Tickets

Karten gibt es zu 15,- €/ 16,50 € im Vorverkauf bei der Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243/101-333, www.ettlingen.de, www.reservix.de und zu 17,50 €/ 19,- € an der Abendkasse.



Die Microband: zwei Musikclowns der Extraklasse

Foto: mb

Sport regional



Die Frauen der SGS Essen holten sich den Sieg beim 10. SAP Cup.

Foto: Mirko Kappes

SGS Essen dreht Finale und gewinnt Fußballturnier

10. SAP Cup: Frauenmannschaften der Region nicht auf dem Treppchen

Rauenberg. (pm). In der entscheidenden Phase des 10. SAP Cups bewiesen die Frauen der SGS Essen den längsten Atem. Nachdem sie sich in der Verlängerung des Halbfinals mit 5:3 gegen Vorjahressieger SC Sand durchsetzen konnten, stand auch im Finale gegen den SC Freiburg der Gang in die Verlängerung an.

Zweimal hatte die SGS Treffer von Rebecca Knaak egalisiert, bevor sie in der in der fünfminütigen Extrapause erstmals in Führung gingen. Kapitänin Ina Lehmann erzielte den goldenen Treffer, der Essen den verdien-

ten Turniersieg sicherte. Daran trug auch Nationalspielerin Linda Dallmann großen Anteil, sie wurde von den Trainern mit deutlicher Mehrheit zur Spielerin des Turniers gekürt. Trotz einer starken Turnierleistung hatte der SC Freiburg um Laura Benkarth, der besten Torfrau des Turniers, das Nachsehen. Zuvor hatte der SC die Erstvertretung der TSG Hoffenheim mit 4:1 im Halbfinale ausgeschaltet. Die Lokalmatadorinnen um Nicole Billa, mit sechs Toren beste Torjägerin, verlor im Neunmeterschießen um Platz 3 gegen SC Sand. Ebenfalls im Neunmeterschießen stan-

den sich die erstmals angereisten Traditionsvereine Turbine Potsdam und 1. FFC Frankfurt gegenüber. In engen Vorrundenspielen hatten sie im Kampf um die Halbfinal-Plätze das Nachsehen und machten den fünften Platz unter sich aus.

Qualitätssteigerung

Dennoch sorgten die Teams aus Potsdam und Frankfurt für eine klare Qualitätssteigerung des SAP Cups. TSG Hoffenheim II, am Freitag zuvor noch strahlender Sieger des RegioCups, hatte ebenso wie die anderen Qualifikanten SG 99 Andernach und Karlsruher SC sowie Zweitli-

gist Bayer Leverkusen deutlich das Nachsehen gegenüber den Erstligisten. Das zehnjährige Jubiläum markierte damit den bisherigen Höhepunkt in der Geschichte der von der Sportregion Rhein-Neckar initiierten Metropolregion FußballCups. Auch beim 2. ENTEGA Fußball-Cup lieferten die B-Juniorinnen wieder guten Fußball. Schließlich war es der 1. FFC Frankfurt, der das Finale mit 5:2 gegen Alberweiler gewann. Maßgeblichen Anteil daran hatte Camilla Küver, die erfolgreichste Torschützin (9 Tore) wurde auch zur besten Spielerin des Turniers gewählt.

Vertragsverlängerung bis 2021

Tim Grupp bleibt dem FC-Astoria treu

(pm). Der FC-Astoria Walldorf freut sich über die Vertragsverlängerung mit Tim Grupp. Der 23-jährige Mittelfeldstratege bleibt dem FCA drei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2021 treu.

Grupp wechselte im Sommer vom Karlsruher SC in die Astorstadt und erspielte sich in der Mannschaft vom Chefcoach Matthias Born auf

Anhieb einen Stammplatz. In bislang 18 Pflichtspielen für die Blau-Weißen stand Grupp 16-mal in der Startelf und erzielte dabei zwei Tore. „Ich fühle mich in Walldorf sehr wohl, auf dem Platz möchte ich in Zukunft noch mehr Verantwortung übernehmen“, freut sich Grupp auf die fußballerische Zukunft in Walldorf und fügt hinzu: „Hier kann ich mich sportlich weiterentwi-

ckeln und der Mannschaft helfen, so früh wie möglich den Klassenerhalt zu schaffen.“ Die Verantwortlichen beim FC-Astoria sind von Grupp begeistert, der Sportliche Leiter Roland Dickgießer sagt über ihn: „Tim ist ein guter Junge, er ist zuverlässig und spielt auf der Sechserposition brutal diszipliniert. Für sein noch junges Alter gibt er der Mannschaft viel Stabilität.“



Tim Grupp kam vom KSC und erspielte sich gleich einen Stammplatz. Foto: FC-Astoria Walldorf

Aus der Region

Baustart für die neue Luchsanlage auf dem Lauterberg Symbolisches Tor zum Nationalpark Schwarzwald entsteht

Karlsruhe. (pm). Für die Luchse entsteht derzeit im Zoologischen Stadtgarten ein neues Gehege am Lauterberg. Es soll naturnah gestaltet und einem Bergausschnitt im Schwarzwald nachempfunden sein. Bäume, Trockenmauern, Steilhänge und flache Bereiche werden sich abwechseln. Bisher leben die Luchse auf etwa 110 Quadratmetern im Raubtierhaus, am Lauterberg wird ihnen die zehnfache Fläche zur Verfügung stehen.

Die Baustelle ist eingezäunt, ein großer Schreitbagger, der speziell für Berghänge konstruiert ist, steht bereit. „Zuerst beginnen die Arbeiten im oberen Teil der Anlage, dort entsteht eine Aussichtsplattform“, erklärt Eva Kaltenbach, die beim Zoo für die bautechnische Projektbegleitung zuständig ist. Es folgen die Bodenarbeiten, dann die Blockhütte, die den Tieren auch als Wetterschutz dienen soll. Im Frühsommer wird nach derzeitiger Planung der Zaun der Anlage gebaut.

Abwechslungsreiche Anlage

Beginnen wird das Gehege am Fuße des Lauterbergs aus Richtung des Eingangs Süd und zieht sich dann am Weg entlang bis

zu den Eulenvoliere. „Es wird eine äußerst abwechslungsreiche Anlage“, so Kaltenbach. „Gleichzeitig wollen wir den Zoogästen aber auch besondere Einsichten in den Lebensraum bieten.“ Dafür sollen etwa Vorzugsplätze für die Luchse geschaffen werden. Hier sollen Besucherinnen und Besucher die Tiere gut sehen können - und diese sich zugleich besonders wohl fühlen. Ein beheizbarer Fels soll diesen Zweck erfüllen.

Rundumblick

Zwei Besucherplattformen werden den besonderen Blick in und über die Anlage ermöglichen. Die obere bietet einen Rundumblick, die untere wird barrierefrei erreichbar sein und durch eine große Panoramascheibe die Einsicht aus der Talperspektive ermöglichen. Wenn die Luchse ihr neues Gehege erobern, werden sie dort eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit bekommen. Ein Beutezug wird quer über die Anlage gebaut.



Das neue Gehege soll naturnah sein und den Luchsen viel Abwechslung bieten. Für die Erdarbeiten an den Steilhängen ist ein Schreitbagger notwendig. Fotos: Zoo Karlsruhe

Daran kann Futter aufgehängt und in großer Geschwindigkeit gezogen werden. Die Luchse können sich so ihre „Beute“ erjagen.

Besondere Bedeutung

Der Lauterberg soll mit den Luchsen als symbolisches Tor zum Nationalpark Schwarzwald eine besondere Bedeutung bekommen. „Die Anlage wird mitten in der Stadt ein Vorposten für den Nationalpark, der wenige Kilometer entfernt beginnt“, erläutert Zoodi-

rektor Dr. Matthias Reinschmidt: „Die Luchse lebten früher auch im Schwarzwald. Sie sind somit eigentlich Teil der ursprünglichen Artenvielfalt der Region. Damit wird der Naturschutzgedanke für unsere heimische Flora und Fauna noch fester im Zoo verankert.“ Somit wird die Patenschaft, die Karlsruhe für den Nationalpark übernommen hat, mitten in der Stadt sichtbar.

Kosten

Bäume und Sträucher bleiben zum Großteil erhalten. Bereits im vergangenen Frühjahr wurde kleinerer Bewuchs zurückgeschnitten, denn eigentlich sollten bereits damals die Bauarbeiten beginnen. Allerdings mussten Ausschreibungen wieder aufgehoben werden, da sonst das Budget stark überschritten worden wäre. Nach kleineren Veränderungen zur Kostenreduktion und neuen Ausschreibungen kann jetzt der eigentliche Bau erfolgen.

Die veranschlagten Kosten für die neue Anlage auf dem Lauterberg liegen bei rund 800.000 Euro. Spätestens im Herbst sollen die Tiere umziehen. Das Luchsgehege ist neben der Erweiterung der Elefantenaußenanlage das zweite Großprojekt aus dem Entwicklungskonzept des Zoologischen Stadtgartens, das dieses Jahr vollendet werden soll.



Wenn die Luchse umziehen, steht ihnen der zehnfache Platz zur Verfügung.